



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2025

Freitag, den 31. Oktober 2025

Nummer 10

Herzliche Einladung zum **Reformationstags-Gottesdienst** am Freitag, den **31. Oktober 2025**, um **18:00 Uhr** im **Münster St. Wunibald** in Heidenheim.

Gemeinsam feiern wir den Reformationstag – mit Liedern, Geschichten und einem Blick auf das Leben und Wirken Martin Luthers. Bitte bringt eine Laterne oder ein kleines Licht mit.

Ob Jung oder Alt – alle sind willkommen! Kinder dürfen sich gerne verkleidet auf den Weg machen, denn nach dem Gottesdienst können sie in der Nacht weiterziehen.

Lasst uns zusammen singen, hören und entdecken, was die Reformation bedeutet – und warum sie auch heute noch wichtig ist. Wir freuen uns auf euch und Sie!

An diesem Gottesdienst stehen Körbchen bereit, um Spenden für das Kinderpalliativzentrum in Erlangen zu sammeln.

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klosterghasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

GRÜNGUTANNAHMESTELLE - Heidenheim

Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr
Grüngutannahmestelle in Heidenheim ist noch bis 15.11.2025 geöffnet.

WERTSTOFFHOF WESTHEIM

Samstag 09:45 - 11:45 Uhr

GRÜNGUTANNAHMESTELLE – Westheim

Samstag 09:45 - 11:45 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 10.11.2025 / 24.11.2025
Biomüll: 03.11.2025 / 17.11.2025
Gelber Sack: 14.11.2025
Papiertonne: 11.11.2025

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 07.11.2025 / 21.11.2025
Biomüll: 03.11.2025 / 17.11.2025
Gelber Sack: 05.11.2025
Papiertonne: 24.11.2025



Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



ÖFFNUNGSZEITEN DER VGEM HAHNENKAMM

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

KONTAKT

Name	Position	Telefon
Herr Norbert Buckel	Leiter Bauamt	09833/981334
Frau Jasmin Weigel	Einwohnermeldeamt	09833/981330
Frau Linda Biermeyer	Standesamt/Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	09833/981332
Frau Susanne Feller 1. Bürgermeisterin	Gemeinschaftsvorsitzende	09833/981345
Frau Marina Miehlich	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerer	09833/981341
Frau Doris Götz	Geschäftsstellenleiterin	09833/981344
Frau Jennifer Spichtinger	Mitarbeiterin Kämmerei	09833/981346
Frau Christa Dürnberger	Mitarbeiterin Bauamt	09833/981335
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Andreas Endres	Mitarbeiter Bauamt	09833/981336

REDAKTIONSSCHLUSS HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 17. November 2025**. Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jennifer Spichtinger unter:
spichtinger@hahnenkamm.de

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim
Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870
Astrid Lindgren Grundschule
Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778
OGTS Offene Ganztagschule Kinderherz Heidenheim
Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717
Öffnungszeiten
Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim
Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See
Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim
Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael
Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen
Ringstraße 8, Heidenheim 09833/770988

VGem Hahnenkamm

■ Hinweis zur Schließung der Verwaltung

Am **Dienstag, 02. Dezember 2025** bleiben das **Einwohnermeldeamt**, **Standesamt** sowie das **Ordnungsamt** aufgrund interner **Fortbildungsmaßnahmen ganztägig geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe

Die Verbandsversammlung der Gnotzheimer Gruppe hat am 23.01.2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 37 vom 13.09.2025 unter der Nummer 122 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltsatzung liegt in der Geschäftsstelle der Gnotzheimer Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen aus und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 auf der Homepage der Gnotzheimer Gruppe unter www.gnotzheimergruppe.de.

Gunzenhausen, 26.09.2025

gez. Christof Lautner, Geschäftsleiter
Gnotzheimer Gruppe

■ St 2216; Hechlingen am See-Auernheim-Treuchtlingen Straßenbauarbeiten erfolgreich abgeschlossen

Das Staatliche Bauamt Ansbach hat die Erneuerung der Fahrbahn auf der Staatsstraße 2216 bei Auernheim vorzeitig beendet. Ab Freitag, den 03. Oktober 2025, steht die Strecke wieder allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Staatsstraße 2216 zwischen Hechlingen a. See und Treuchtlingen wurde seit März 2025 in mehreren Bauabschnitten saniert. Mit dem nun vierten und letzten Teil konnte die Maßnahme früher als ursprünglich geplant erfolgreich beendet werden.

Die gesamte Maßnahme umfasst eine Länge von knapp 9 km mit Gesamtkosten von 2,3 Millionen Euro. Diese Investition ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen des Freistaates Bayern die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Für weitere Informationen zu den Straßenbauarbeiten und zukünftigen Projekten können interessierte Bürger die Website des Staatlichen Bauamtes Ansbach besuchen.

Staatliches Bauamt Ansbach

■ Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm während der Feiertage

Die **VGem Hahnenkamm** ist vom **24.12.2025 – 04.01.2026 geschlossen**.

Am 29.12.2025 und 02.01.2026 ist jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr das **Standesamt** zur Beurkundung von Sterbefällen besetzt. Das **Standesamt** ist zu diesen Zeiten unter der Tel.Nr. 09833/9813-30 erreichbar.

■ Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

40-jähriges und 20-jähriges Jubiläum

Unser Bauamtsleiter **Norbert Buckel** wurde im September 2025 für **40-jährige** Betriebstreue geehrt.

Wir danken Herrn Buckel für seinen Einsatz und die Arbeit bei der VGem Hahnenkamm seit 1985. Besonderer Dank gilt der Betriebstreue.



Unsere Beschäftigte **Brigitte Karg** hat im Oktober 2025 das **20-jährige** Betriebsjubiläum erreicht. Frau Karg ist im Vorzimmer Bürgermeister unter anderem die direkte Ansprechpartnerin für unsere Bürgermeister. Wir danken Frau Karg für die Arbeit und die Treue.



■ Termine der Gemeindekasse

Zum 15. November 2025 wird die 4. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung und der Kanalgebühren-Vorauszahlung zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der jeweiligen Gemeinde zu überweisen.

■ Zwischenzählerstände melden

Es wird gebeten, die Zwischenzählerstände für Garten, Stall etc. entweder online unter <https://vg.hahnenkamm.de> - Zählerstandübermittlung oder direkt bei Frau Wagner von der VGem Hahnenkamm, Tel. 09833/9813-42, oder per E-Mail an kasse@hahnenkamm.de zu melden.

■ Weihnachtsbaum gesucht

Die Gemeinde Heidenheim sucht für den Marktplatz in Heidenheim einen Weihnachtsbaum. Wenn jemand einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen möchte, bitten wir um Kontaktaufnahme mit 1. Bgm. Feller, Tel. 09833/9813-45

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Nächste Gemeinderatssitzung Heidenheim

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 12. November 2025 um 19:30 Uhr** statt.

Der genaue Sitzungsort ist dem Aushang zu entnehmen.

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Informationen

Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als erstes möchte ich mich entschuldigen, dass ich in meinem letzten Grußwort tatsächlich vergessen habe, auf die Hechlinger Kirchweih hinzuweisen. Das war keine böse Absicht und ich hoffe, alle konnten dennoch die Kerwa g'scheit feiern.

Nun sind wir in der ruhigen Jahreszeit angekommen, konnten noch etwas die goldenen Herbsttage genießen und begehen in diesem Monat nun die Gedenktage, zu denen ich Sie herzlich einlade, sich der Toten und Gefallenen zu erinnern.

Natürlich bietet der Monat mit den Martinsumzügen und dem Nußmärtel auch Highlights für alle Kinder und fröhliche Zusammenkünfte bei Fischessen, Schlachtschüsseln und Schafkopfturnieren – einfach allem, was unser Dorfleben ausmacht.

Es gibt auch eine Lesung in der Bücherei, den Lichterlauf am Hahnenkammsee und vieles mehr. Nutzen Sie die interessanten Angebote.

Es finden nun auch Nominierungsveranstaltungen der einzelnen Listen für die nächste Kommunalwahl statt und ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele für die Arbeit im Gemeinderat oder als ehrenamtliche/r Bürgermeisterkandidat/in zur Verfügung stellen würden. Ich bitte auch um zahlreiche Teilnahme an der Terminbesprechung am 03.11.2025 um 19 Uhr im Café Emil und um 20 Uhr Weihnachtsmarktbesprechung für alle Standbetreiber.

Die Kanalsanierungsarbeiten in Hechlingen und Hohentrüdingen laufen weiter voran, wobei es gerade in Hohentrüdingen durch die starken Regenereignisse zu Verzögerungen und Beeinträchtigungen gekommen ist.

Allen Anwohnern vielen Dank für Ihr Verständnis und Entgegenkommen!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Terminabsprache 2026 und Weihnachtsmarkt

Am **Montag, 03.11.2025, um 19:00 Uhr** findet im **Café Emil** die Terminbesprechung für das Jahr 2026 statt.

Bitte beachten: **Nur die an diesem Abend gemeldeten Termine werden in den neuen Jahreskalender aufgenommen.**

Da es sich um eine Abstimmung innerhalb der Gemeinde handelt, wird darum gebeten, dass **jede Gemeinde durch eine/n Vertreter/in** vertreten ist, der/die die geplanten Veranstaltungen mitteilt.

Wer an diesem Termin **nicht persönlich teilnehmen kann**, wird gebeten, sich bis spätestens **29.10.2025** bei **Frau Spichtinger** unter der Telefonnummer **09833 981346** oder per E-Mail an spichtinger@hahnenkamm.de zu melden.

Im Anschluss an die Terminabstimmung findet wie gewohnt die **Besprechung zum Weihnachtsmarkt** statt.

■ Informationen zur Endabrechnung der Verbesserungsbeiträge für die Abwassereinrichtung des Marktes Heidenheim (Stand 16.10.2025)

Der Marktgemeinderat Heidenheim hat am 23. 09.2020 eine Satzung über die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen für die Abwassereinrichtung beschlossen. Grundlage war damals die Gesamtinvestitionskosten von 18,18 Mio. Euro. Nach Abzug der Straßenentwässerungskosten von 2,51 Mio. Euro verblieben 15,67 Mio. Euro. Hiervon wurden die Zuwendungen von 3,97 Mio. Euro abgezogen. Somit verblieb ein voraussichtlicher Investitionsaufwand von rund 11,7 Mio. Euro. Auf dieser Basis wurden die vorläufigen Beitragssätze festgelegt (§ 6 Abs. 3): 1,44 € je m² Grundstücksfläche (Vorauszahlung)

- 15,14 € je m² Geschossfläche (Vorauszahlung)

Weitergehende Informationen zur Berechnung und Historie unter www.markt-heidenheim.de.

Diese Beitragssätze bildeten die Grundlage für die Vorauszahlungsbescheide, die im Oktober 2020 verschickt wurden. Die endgültigen Beitragssätze können gemäß § 6 Abs. 4 der Vorauszahlungssatzung jedoch erst nach Abschluss aller Maßnahmen und Feststellung der tatsächlichen Kosten festgesetzt werden. Die Feststellung erfolgte in der GR-Sitzung am 15.10.2025. Die endgültigen Beitragssätze betragen:

- **1,39 € je m² Grundstücksfläche (- 0,05 €)**
- **15,39 € je m² Geschossfläche (+ 0,25 €)**

Die Präsentation aus der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2025 kann unter www.markt-heidenheim.de eingesehen werden.

Weitere Informationen:

Der Marktgemeinderat hatte sich im Vorfeld dahingehend festgelegt, dass die Gesamtsumme der endgültigen Beiträge in etwa der Höhe der bereits geleisteten Vorauszahlungen entsprechen soll. In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung alle Änderungen bei Eigentumsverhältnissen sowie bei Grundstücks- und Geschossflächen erfasst. Die Flächenänderungen der Dorferneuerung sind ebenfalls berücksichtigt worden. Das von der Gemeinde mit der Kalkulation der Beiträge beauftragte Büro Schulte | Röder Kommunalberatung (Veitshöchheim) hat nun die Endabrechnung erstellt. In der Marktgemeinderatssitzung am 15.10.2025 wurden die endgültigen Zahlen vorgestellt und die neue Beitragssatzung beschlossen. Der Versand der Schlussbescheide erfolgt Ende Oktober oder Anfang November.

Abschluss der Bauarbeiten:

Die Gesamtkosten aller über die BayernGrund abgewickelten Maßnahmen belaufen sich auf rund **16,44 Mio. Euro**. Damit konnte das Projekt deutlich günstiger abgeschlossen werden als ursprünglich geplant. Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit BayernGrund hatte ein Volumen von **18,9 Mio. Euro**, sodass insgesamt rund **2,5 Mio. Euro eingespart** werden konnten.

Endabrechnung der Verbesserungsbeiträge:

Nicht alle Maßnahmen, die über die BayernGrund abgewickelt wurden, werden über Verbesserungsbeiträge umgelegt. Von den gesamten Projektkosten in Höhe von **16,44 Mio. Euro** sind rund **14,98 Mio. Euro** für die Verbesserungsbeiträge relevant. Die verbleibenden **1,46 Mio. Euro** werden den **neu kalkulierten Herstellungsbeiträgen** sowie den **Abwassergebühren** zugeordnet.

Die anrechenbaren Kosten von **14,98 Mio. Euro** gliedern sich wie folgt:

- **1,93 Mio. Euro** für die Straßenentwässerung (verbleiben im Gemeindehaushalt)
- **10,39 Mio. Euro** für die Schmutzwasserentsorgung
- **2,66 Mio. Euro** für die Niederschlagswasserentsorgung

Für die Beitragsberechnung werden nur die Kosten der **Schmutzwasser-** und **Niederschlagswasserentsorgung** berücksichtigt – insgesamt also **13,05 Mio. Euro**.

Davon werden abgezogen:

- **Zuwendungen des Freistaates Bayern:** 4,07 Mio. Euro
- **Eintrittsgeld der Abwasseranlage Hüssingen:** ca. 0,6 Mio. Euro

Somit verbleibt ein Betrag von rund **8,38 Mio. Euro**, der zu **88,56 %** auf die Verbesserungsbeiträge und zu **11,44 %** auf die Gebühren entfällt.

Der **umlegungsfähige Gesamtinvestitionsaufwand** für die Verbesserungsbeiträge beträgt damit **7,42 Mio. Euro**. Dieser Betrag wird gemäß der vorliegenden Flächenberechnung aufgeteilt in:

- **Geschossflächenbeitrag:** 15,39 € pro m²
- **Grundstücksflächenbeitrag:** 1,39 € pro m²

Für die meisten Grundstückseigentümer bedeutet das lediglich geringe Nachzahlungen oder Erstattungen. Bitte beachten Sie: Deutlichere Unterschiede können aber entstehen, wenn sich in den vergangenen fünf Jahren die beitragspflichtigen Flächen verändert haben – zum Beispiel durch Umbauten, Anbauten oder Änderungen an der Grundstücksfläche. **Wir bitten daher alle Bescheidempfänger, ihre Bescheide sorgfältig zu prüfen, insbesondere die zugrunde gelegten Flächenangaben.**

Beitragspflicht, Vorauszahlungen und Erstattung

Beitragspflichtig ist derjenige, der zum Zeitpunkt des Satzungserlasses der endgültigen Verbesserungsbeitragssatzung (die Satzung tritt zum 27.10.2025 in Kraft) Eigentümer des betroffenen Grundstücks ist.

- Bereits geleistete Vorauszahlungen werden unabhängig vom Zahler auf die endgültige Beitragsschuld angerechnet.
- Etwaige Stundungen der Vorauszahlungen verlieren mit der Zustellung des Bescheids ihre Gültigkeit und müssen gegebenenfalls neu beantragt werden.
- Da die Vorauszahlungen nicht abgebucht wurden, benötigen wir für eine eventuell fällige Rückerstattung die Bankverbindung des/der Beitragszahlers/-in.
- Allen Bescheiden, die einen Erstattungsbetrag ausweisen, liegt ein Rückerstattungsformular bei.
- Alternativ können die Bankdaten auch online (www.markt-heidenheim.de) über das Rückerstattungsformular auf der Website der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm übermittelt werden.

Keine Auswirkungen auf die Abwassergebühren:

Die aktuell kalkulierten Abwassergebühren für den Zeitraum 2024–2027 bleiben unverändert und werden durch die Abrechnung der Verbesserungsbeiträge nicht beeinflusst. Die nicht durch Beiträge gedeckten Investitionen fließen aber in die zukünftige Gebührenkalkulation ein.

Neukalkulation der Herstellungsbeiträge:

Im Zuge der Kalkulation der Verbesserungsbeiträge müssen auch die Herstellungsbeiträge neu kalkuliert werden. Die Grundlagen können ebenfalls der Präsentation „endgültiger Verbesserungsbeitrag Heidenheim GR Sitzung vom 15.10.2025“ auf der Homepage www.markt-heidenheim.de entnommen werden.

Herstellungsbeiträge bisher:

- 0,98 € je m² Grundstücksfläche
- 6,89 € je m² Geschossfläche

Herstellungsbeiträge Neu (ab 27.10.2025):

- **3,00 € je m² Grundstücksfläche**
- **25,08 € je m² Geschossfläche**

Für weitere Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner: Herr Buckel, Tel. 09833/9813-34 oder Herr Liesenfeld, Tel. 09833/9813-41.

Gez.

Liesenfeld, Kämmerer

Die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung 2020 kann unter www.markt-heidenheim.de heruntergeladen werden.

Nach Ausfertigung und Bekanntmachung werden hier dann die endgültige Verbesserungsbeitragssatzung (Stand 15.10.2025) und die 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 15.10.2025 veröffentlicht.

■ Spatenstich

Hospiz am Brombachsee

Spatenstich setzt Startsignal für den Bau

Zum ersten symbolischen Spatenstich kamen am 9. Oktober rund 100 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung zum Baugrundstück nahe des Brombachsees.

Hier soll bis 2027 das Hospiz am Brombachsee entstehen und mit anfangs 8 Betten Raum für Menschen mit lebensbeendender Diagnose bieten. „Das Gebäude soll sich in die Landschaft einfügen und die besondere, positive Stimmung von Wald und Wasser aufgreifen“, so Tina Müller, Projektleiterin Hospiz im BRK Kreisverband Südfranken. „Wir arbeiten deshalb mit zwei Architekten, dem Architekturbüro Seemüller aus Bamberg als Entwurfsarchitekten und dem ortsansässigen Ingenieurbüro Stefan Ritzer als Ausführungsarchitekten zusammen“, erläutert Müller.

Funktional und doch Geborgenheit spendend

„Neben der Funktionalität, die ein Hospiz aufweisen muss, um den pflegerischen Anforderungen gerecht zu werden, ist es genauso wichtig, durch die Gestaltung des Innenraumes und des Außenbereiches eine Atmosphäre zu schaffen, die Betroffenen und ihren Angehörigen Kraft gibt, sich mit dem eigenen Sterben, den damit verbundenen Ängsten und Sorgen, aber auch mit den eigenen Wünschen für diese Lebensphase auseinander zu setzen“, erklärt Müller. Zu diesem Zweck wird im Innenbereich des Hospizes viel mit Holz als Baustoff gearbeitet, bei den Außenanlagen liegt der besondere Fokus darauf, kleine Rückzugsorte für Hospizgäste und ihre Familien zu schaffen. Die Zimmer der Bewohner weisen allesamt in Richtung Brombachsee und bieten daher stets einen schönen Ausblick.

Hochspezialisierte Pflege und moderne Ausstattung

Die Pflegemöglichkeiten erstrecken sich in der Hospizpflege nicht nur auf grundpflegerische Maßnahmen, wie man sie vielleicht aus Seniorenheimen kennt, vielmehr liegt auch hier der Fokus darauf, Gästen die wenige Zeit, die ihnen in den meisten Fällen noch bleibt, so angenehm wie möglich zu gestalten. Für die erweiterte Körperpflege wird im Hospiz eine Pflegebadewanne vorgehalten werden, welche mit Aromatherapie, Whirlpool und musikalischer Untermalung, auch unter Wasser, ausgestattet ist. Die Pflegekräfte verfügen über eine hochspezialisierte „Palliative Care“ Ausbildung, d.h. sie sind in der Pflege und im Umgang mit schwerstkranken Menschen besonders geschult. Auch haben Pflegekräfte in der Hospizversorgung weniger zu versorgende Patienten als z.B. in der Altenpflege, da der Betreuungs- und Pflegeaufwand bei Hospizpatienten wesentlich höher ist und natürlich aufgrund der besonderen Situation sein soll. Auch für das seelische Wohl der Bewohner und ihrer Angehörigen ist gesorgt, so werden in der Einrichtung psychosoziale Fachkräfte vorgehalten, welche sich in enger Absprache mit den Pflegekräften und behandelnden Ärzten um die Bewohner kümmern.

Große regionale Unterstützung

„Dass sich für den Spatenstich so viele unserer Mitstreiter und Weggefährten Zeit nehmen konnten, freute uns besonders“, sagt Peter Gallenmüller, Vorstandsvorsitzender des BRK Kreisverbandes Südfranken. Alle stünden geschlossen hinter dem Projekt und das sei ein gutes und wichtiges Signal an diejenigen, die auf diese Form der Unterstützung und Hilfe angewiesen seien, so Gallenmüller weiter. „Die enge Zusammenarbeit aller, die mit der Hospizthematik befasst sind, hier die Hospizvereine Roth und Weißenburg-Gunzenhausen, die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung Südfranken (SAPV), Gesundheitsregion plus und Krankenkassen, sowie der Schulterschluss mit der Politik und die Unterstützung aus Bevölkerung und Wirtschaft garantieren die Schließung einer Versorgungslücke im Palliativbereich in den Landkreisen Roth, Weißenburg-Gunzenhausen und der Stadt Schwabach“, ergänzt er und wünscht sich gemeinsam mit allen Teilnehmenden am Spatenstich eine reibungslose Bauphase.



Kindergarten-News

■ Kita Hechlingen am See

Erntedankgottesdienst in Hechlingen am See

Am Montag, den 06. Oktober 2025, feierte der Kindergarten Hechlingen zusammen mit Eltern und Großeltern einen festlichen Erntedankgottesdienst. Die Krippenkinder eröffneten den Gottesdienst mit einer kleinen Darbietung, bei der sie mit Freude Äpfel sammelten. Das Ganze wurde von einem passenden Lied begleitet, das die Bedeutung der Ernte und der Natur in den Vordergrund stellte.

Im Anschluss präsentierten die Kindergartenkinder in kurzen Gedichten, was uns die Erde schenkt. Ein Beispiel dafür war das Gedicht: „Danke für den kühlen Regen, er schenkt den Pflanzen Kraft und Segen.“

Mit viel Begeisterung verdeutlichten sie, wie wichtig die Natur und die Elemente für unser Leben sind. Besonders anschaulich wurde dies durch ein selbst gestaltetes Plakat, auf dem die Kinder zeigten, dass ein guter Boden notwendig ist, damit Pflanzen und Ernte gedeihen können.

Der Gottesdienst gab allen Anwesenden die Gelegenheit, innezuhalten und der Natur für ihre Gaben zu danken. Im Anschluss durften sich die Kinder im Kindergarten bei einer köstlichen Kürbissuppe mit Brot stärken, was den Erntedankgottesdienst in einem gemütlichen und herzlichen Rahmen abrundete.

*Text und Foto: Tamara Schmidt,
Elternbeirat der Kita Hechlingen a. See*



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim

Pfarramt Heidenheim–Degersheim, 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga

Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen

Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebenzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“

Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

Die Evangelische Jugend lädt ein...

KONVENT

14.11-16.11

WO? JUGENDHAUS
BROMBACHSEE

THEMA? SOCIAL
MEDIA WORKSHOP

hier gehts zur
Anmeldung



Für alle Jugendlichen aus den Gemeinden

**Finden Sie Anzeigen aus
Ihrer Region!**

kleinanzeigen-regional
bringt Sie weiter!



■ Willibald ist angekommen!

Beim Kirchweihgottesdienst im Mai war er der Gemeinde schon vorgestellt worden: Bischof Willibald von Eichstätt, dargestellt auf einem spätgotischen Tafelgemälde. Frau Elke Herzog aus Nördlingen hat es der evangelischen Kirchengemeinde Heidenheim gestiftet. Sie selbst schreibt zu diesem Bild:

Zur Geschichte der Altartafel, die ich der Kirchengemeinde Heidenheim am Hahnenkamm im Jahr 2025 gestiftet habe:

Die Altartafel mit der Heiligenfigur entstammt der evangelischen Pfarrkirche in Suffersheim.

Diese Kirche wurde ca. 1956 oder 1957 renoviert. Dabei wurden große Teile der Inneneinrichtung und der Holzvertäfelung herausgerissen. Ich war damals ein Kind und wohnte mit meinen Eltern, Rosa und Günther Herzog, im Dorf. Mein Vater, geb. in Berlin, war seit 1945 Lehrer in Suffersheim. Das „bemahte Holzbrett“ lag auf einem Schutthaufen. Dort fand ich es und nahm es mit nach Hause, weil ich es besonders schön fand. Da die Suffersheimer zur selben Zeit gegen den ausdrücklichen Rat meines Vaters die Fresken hinter dem Altar abschlugen, nahm mein Vater das Altarbild in Obhut und bewahrte es dadurch vor der endgültigen Zerstörung. Alle anderen Holzteile der Vertäfelung wurden im Dorf mit dem Müll entsorgt.

Nach dem Tod meiner Eltern fand ich das Altarbild im Nachlass und beschloss, es an einen Ort zu bringen, an dem es gewürdigt wird, zu dem es in inhaltlicher Verbindung steht und an dem es einen sicheren Platz hat.

Deshalb stiftete ich das Altarbild der Kirchengemeinde Heidenheim am Hahnenkamm.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde hat daraufhin beschlossen, dieses Bild als Dauerleihgabe dem Klostermuseum zur Verfügung zu stellen. Hier kann es gut zur Geltung kommen. Am 22. Oktober konnten Frau Gudrun Sauber vom Kirchenvorstand und Pfarrer i.R. Johannes Heidecker Willibald an seinem neuen Platz „begrüßen“.

Ganz herzlicher Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Frau Elke Herzog. Herzlicher Dank geht auch an Herrn Dr. Rainer Tredt, der das Klostermuseum inhaltlich begleitet und konzipiert hat. Er hat sich sehr dafür eingesetzt, dass das Bild fachgerecht restauriert werden konnte und dass das Landesamt für nicht-staatliche Museen den Großteil der Kosten dafür übernommen hat. Für die Übernahme der restlichen Kosten danken wir herzlich dem Zweckverband Kloster Heidenheim.

Johannes Heidecker



Pfr. Johannes Heidecker, Gudrun Sauber, Dr. Rainer Tredt

Bild: Reinhold Seefried

■ Evangelische Kirchengemeinde
Münster St. Wunibald



Anmeldung zum Kinderbibeltag

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir laden alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse herzlich ein zum Kinderbibeltag am Fuß- und Betttag am Mittwoch, den 19. November 2025 von 9:00 bis 15:00 Uhr. Das Thema, das uns begleitet, lautet: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (Johannes 13:25).

Wir beginnen im Münster St. Wunibald und verbringen den weiteren Tag im Gemeindehaus in Heidenheim. Die Unkosten betragen 5,- € pro Kind und sind bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Kinder werden mit Obst, Gemüse, Getränken, Snacks und Wiener Würstchen versorgt. Bitte bringt einen Trinkbecher sowie ein Federmäppchen mit Buntstiften, Schere und Kleber mit.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Euer Kindergottesdienst-Team

Ev. Luth. Pfarramt Heidenheim, Ringstraße 2, 91719 Heidenheim 09833275

 Name des Kindes: _____

Klassenstufe: _____

Telefonnummer (für Notfall): _____

Gibt es Allergien oder Unverträglichkeiten?
☐ Nein ☐ Ja, und zwar: _____

Dürfen Fotos Ihres Kindes, die während des Kinderbibeltages entstehen, für die Kirchpost und das Hahnenkamm Echo verwendet und veröffentlicht werden?
☐ Ja ☐ Nein

Siehe die Anmeldung mit Unkostenbeitrag bis spätestens 12. November 2025 im Pfarramt Heidenheim (Briefkasten) abgeben.

Unterschrift und Datum eines Erziehungsberechtigten: _____



■ Katholische Kirchengemeinde
St. Walburga

Gottesdienstordnung
der Pfarrei St. Walburga Heidenheim
vom 01.11. - 30.11.2025

- Sonntag, 02.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis**
Heidenheim 10:30 Uhr Hl. Messe f. Joachim Rzany u. Tochter Mariola u. Angeh. anschließend Gräbersegnung auf dem neuen Friedhof
- Samstag, 08.11.**
Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. Hertha u. Hans Raab
- Donnerstag, 13.11.**
Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Frohe Runde im ev. Gemeindehaus
- Samstag, 15.11.**
Heidenheim 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Sonntag, 23.11. - Christkönig**
Heidenheim 10:30 Uhr Hl. Messe Ged.: f. Walburga u. Franz Merk
Ged.: f. Theresia u. Ludwig Steinhöfner
- Donnerstag, 27.11.**
Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 30.11. – 1. Adventssonntag**
Heidenheim 10:30 Uhr Hl. Messe f.Fritz u. Ruth Remberger

■ Gemeinde Unterwegs -
Liebenzeller Gemeinschaft

Frische Küchle

Frauen der Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft backen am Samstag, den 22. November 2025 Küchle. Diese müssen bei Elisabeth Kröppel, Tel. 09833/5687 vorbestellt werden.

Ein Küchle kostet 2.80 €.

Die Küchle sind am Samstag bei Familie Kröppel, Im Brühl 7 abzuholen.

■ Evangelische Kirchengemeinde
Münster St. Wunibald

Gottesdienste im November 2025

- So. 02. Nov.**
18.00 Uhr Gottesdienst
- So. 09. Nov.**
10.30 Uhr Gottesdienst mit KiGo
- Di. 11. Nov**
09.00 Uhr Gebetskreis
- Do. 13. Nov.**
09.00 Uhr Frauenzeit
- Fr. 14. Nov.**
20.30 Uhr Vortrag: KI Chancen und Risiken
- So. 16. Nov.**
14.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo coffee bring & share im Anschluss
- Fr. 21. Nov.**
19.30 Uhr Vortragsabend mit Dr. Robert Badenberg
- So. 23. Nov.**
10.30 Uhr Gottesdienst mit KiGo Mittagessen im Anschluss
- So. 30. Nov. 1. Advent**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit KiGo

Vereine und Verbände

■ FFW Heidenheim

Patenbitten der Freiwilligen Feuerwehr Markt Heidenheim

Am 27. September 2025 fand sich die FFW Markt Heidenheim bei ihrer Nachbarwehr in Hohentrüdingen ein. Anlass dazu war das traditionelle Patenbitten. Hierbei bat die Heidenheimer Wehr die Kameradinnen und Kameraden aus Hohentrüdingen um die Übernahme der Patenschaft für das bevorstehende 155-jährige Jubiläum, das vom 14. – 17. Mai 2026 gefeiert wird.

Wie es die Feuerwehrtradition verlangt, wurde die Bitte in Reimform vorgetragen. So lautete der letzte Absatz der Heidenheimer: „Wir bitten euch für die Feuerwehrnachbarschaft, übernehmt doch bitte unserer Patenschaft“. Doch die Nachbarn aus Hohentrüdingen waren nicht sofort bereit, ihr Ja-Wort zu geben. Stattdessen stellten sie den Heidenheimern zwei Prüfungen, die die sowohl Geschick als auch Trinkfestigkeit erforderten.

Zunächst mussten die Kameraden aus Markt Heidenheim ihre Fähigkeiten im Umgang mit der Kübelspritze unter Beweis stellen: Mit kleinen 0,2-Liter-Gläsern galt es, die Spritze zu befüllen und damit ein symbolisches Feuer zu löschen. Unterstützt von den Festdamen bildeten die Feuerwehrleute zwei Reihen, um die Gläser nach alter Manier von Hand zu Hand weiterzureichen. Mit vereinten Kräften gelang die Löschung – doch die Hohentrüdingen wollten sich noch nicht erbarmen und lehnten die Bitte vorerst nochmal ab.



Als zweite Herausforderung mussten die Führungskräfte der Heidenheimer Feuerwehr – die beiden Vorstände und Kommandanten – während der Zeit, in der die Hohentrüdingen eine Saugleitung kuppelten, jeweils eine Maß Bier austrinken.



Diese Prüfung meisterten die Heidenheimer mit Bravour und der Heidenheimer Kommandant stellte erneut die Frage des Abends. „Wollt ihr unsere Patenwehr sein? Es gibt jetzt keinen Grund mehr abzuwiegeln, ein Handschlag drauf, der soll's besiegeln!“

Die Hohentrüdingen kamen dieser Bitte nun nach und stimmten mit den Worten zu: „Ja, wir wollen eure Paten sein.“

Unter Applaus und Jubel der beiden Wehren und Zuschauer, besiegelten die beiden 1. Kommandanten Jürgen Wirth (Hohentrüdingen) und Matthias Miehlich (Heidenheim) sowie die beiden 1. Vorstände Patrick Eisen (Hohentrüdingen) und Martin Kröppel (Heidenheim) die Patenschaft mit einem Handschlag.

Beim gemütlichen Teil im Anschluss wurde die gute Kameradschaft der beiden Wehren ausgiebig gefeiert.



Text und Fotos: Daniela Lehn

Erfolgreiche THL-Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Heidenheim



Am Samstag, 18.10.2025 stellten sich die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Markt Heidenheim der anspruchsvollen Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung (THL)“. Auf dem Verkehrsübungsplatz demonstrierten die Feuerwehrfrauen und -männer eindrucksvoll, wie routiniert und sicher sie im Ernstfall zusammenarbeiten.

Unter den Augen der Schiedsrichter absolvierten mehrere Gruppen die verschiedenen Prüfungsaufgaben. Im Mittelpunkt stand die technische Rettung nach einem Verkehrsunfall, bei der ein verunfalltes Fahrzeug abgesichert, ausgeleuchtet und eine eingeklemmte Person mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden musste.

Nach intensiver Vorbereitung in den vergangenen Wochen meisterten alle teilnehmenden Gruppen die Prüfung mit Bravour. Die Schiedsrichter bestätigten einen souveränen Ablauf ohne größere Fehler, und so konnten am Ende alle Kameradinnen und Kameraden ihr Abzeichen in Empfang nehmen.

Folgende Kameradinnen und Kameraden legten die Leistungsprüfung ab:

Bronze: Schimp Isabel, Schmekel David, Kröppel Andreas, Rata Silviu

Silber: Schäfer Tom, Schäfer Robin, Kröppel Jonathan, Munique Florian, Nährer Jona, Neukam Nikolai

Gold: Kröppel Nico, Schirmer Karl, Kersten Sven

Gold-Blau: Köhnlein Sebastian, Wirth Nadine, Oster Michael, Eberl Peter

Gold-Grün: Rühl Johannes, Kröppel Martin, Rosenbauer Michael (FFW Hechlingen a. See)

Gold-Rot: Lehn Daniela

Text: Marina Miehlich

Fotos: FFW Markt Heidenheim

■ FSV Hechlingen

Sponsoring Torschuss-Wand

Die U9 der Jugendspielgemeinschaft Hechlingen/Polsingen/Döckingen freut sich über eine neue Torschuss-Wand, gesponsert vom „**Montage-Betrieb Krauter**“ aus Hechlingen am See.

Dank dieser Spende können die Kinder der JSG ihren Torabschluss künftig genauso präzise trainieren wie man es vom Einbau von Fenstern, Türen, Insektenschutzgittern etc. unseres Sponsors gewohnt ist.



Ein herzliches Dankeschön an Thomas Krauter für seine großartige Unterstützung.

Text und Foto: Wilfried Wirth

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

November Stammtisch Schützenhaus

Der monatliche Stammtisch findet diesen Monat am Freitag, den 14. November 2025 ab 19 Uhr statt. Wir hoffen wieder auf viele Gäste und gute Gespräche. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, Mitglied im Verein oder nicht. Ganz egal bei uns ist Jeder willkommen. Für Speis und Trank ist natürlich ausreichend gesorgt.

Kirchgang Volkstrauertag

Auch dieses Jahr nimmt die Kgl. Priv. SG Heidenheim am Kirchgang und anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal anlässlich des Volkstrauertages teil. Wir treffen uns hierzu am Sonntag, den 16.11.2025 um 9:45 Uhr in Schützenkleidung am Marktplatz. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Teilnahme.

■ Kloster Heidenheim

Ausschreibung: Krippenausstellung im Kloster Heidenheim

„Weihnachten im Kloster – Krippen aus der Region“

Vom **29. November 2025 bis zum 11. Januar 2026** verwandeln wir das Kloster Heidenheim wieder in einen Ort der staunenden Betrachtung und vorweihnachtlichen Freude. Anknüpfend an den großen Erfolg unserer vorherigen Ausstellungen laden wir alle Krippenfreunde und -bastler herzlich ein, ihre Schätze mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Wir suchen Ihre Krippe!

Haben Sie eine selbst geschnitzte, modellierte, gebastelte oder erworbene Krippe, die Ihnen am Herzen liegt? Egal ob traditionell oder modern, groß oder klein, aus Holz, Ton, Papier oder einem anderen Material – jede Krippe erzählt eine eigene Geschichte und bereichert unsere vielseitige Gemeinschaftsausstellung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Privatbesitzer, Verein, jede Familie oder Gruppe, die eine Krippe besitzt und zur Schau stellen möchte. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Was wird ausgestellt?

- Weihnachtskrippen aller Art (Orientalisch, Bayerisch, zeitgenössisch, etc.)
- Krippen aus verschiedenen Materialien (Holz, Ton, Stein, Papier, etc.)
- Groß- und Kleinkrippen
- Selbstgebaute und erworbene Krippen

Termine auf einen Blick:

- **Ausstellungsdauer:** 29.11.2025 – 11.01.2026
 - **Abgabetermin der Krippen:** Montag, 24. November 2025, Uhr im Kloster Heidenheim.
 - **Rückholung der Krippen:** Montag, 12. Januar 2026
- Anmeldung / Kontakt:** Reinhold Seefried – 098337709888 - 015201988658

Um unsere Planung zu erleichtern, freuen wir uns über eine **vorherige unverbindliche Anmeldung** bis spätestens zum **01. November 2025**.

Veranstaltungen November 2025

Verantwortete Zeitgenossenschaft im 21. Jahrhundert Mittwoch, 05.11.2025, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim – Benediktensaal

Kernthema:

Kursnummer: BM2025 1105

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Leitung: Prof. Michelle Becka

Partner: KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt
Vor fast 40 Jahren schrieb der Moraltheologe Alfons Auer einen kleinen Aufsatz mit dem Titel „Verantwortete Zeitgenossenschaft“. Dieser Titel und das, was damit gemeint ist, hat uns heute viel zu sagen. Der Vortrag unternimmt eine Relecture von Auers Konzept und aktualisiert es - insbesondere mit Blick auf Fragen der Nachhaltigkeit und des Klimas. Dabei soll ein Verständnis von Verantwortung grundgelegt werden und zugleich deutlich gemacht werden, dass alle in irgendeiner Weise Verantwortung übernehmen sollen und können.

Funzelführung mit Taschenlampen

Freitag, 07.11.2025, 17:30 – 18:15 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Kernthema: Junges Kloster Heidenheim

Kursnummer: OF2025 1107

Veranstaltungsgebühr: 3,00 €

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Leitung: Brigitte Deininger

Treffpunkt: Vor dem Münster St. Wunibald

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Diese spannende Entdeckungsführung eignet sich besonders für die Zeit von Oktober bis März. Mit der Dämmerung erkunden wir das Kloster mit Taschenlampen (diese werden vom Kloster gestellt), die wie Spots über die alten Mauern wandern und verborgene Details erfassen.

Der Rundgang ist für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene, Jugendliche und Schulklassen geeignet.

Gospel - Workshop

Freitag, 07.11.2025 18:00 Uhr – 09.11.2025 13:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Kernthema: Kunst und Kultur

Kursnummer: PJ2025 1107

Veranstaltungsgebühr: 90,00 €

In den Kursgebühren enthalten: Kaffee, Tee, Alkoholfreie Getränke und Kuchen am Nachmittag

Anmeldung unter: 015201988658 – anmeldungen@kb-hdh.de

Leitung: Potratz Jimmy

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Unter dem Motto „Das Lied, das meine Seele singt“ beschäftigen wir uns mit der Entstehung von Gospels und singen diese vertonten biblischen Texte. Psalm-Vertonungen, Lobpreislieder und Texte aus dem Leben im Gospelgewand laden zu einer besonderen, innigen Art der Kommunikation mit Gott und untereinander ein.

Das Einstudieren der Lieder und die musikalische Begleitung lassen dieses Wochenende zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden, gefüllt mit „Good vibrations“. Chorsängerische Erfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Eingeladen sind Sänger/innen aller Stimm- und Altersgruppen, die Freude am Singen haben und sich gerne auf Neues einlassen.

Mein Auszeit-Tag im Kloster Heidenheim

Samstag, 15.11.2025, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Seminarräume 1. Stock

Kernthema: Lebensthemen

Kursnummer: HS2025 1115

Veranstaltungsgebühr: 95,00 €

In den Kursgebühren enthalten:

inkl. Getränke und Leckeres in der Kaffeepause

Leitung: Sonja Heindl & Nicole Streblov-Mertes

Anmeldung unter: 015201988658 – anmeldungen@kb-hdh.de

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Unser Programm:

9:00 - 9:30 Uhr: Ankommen – Erst einmal in Ruhe Kaffee oder Tee genießen

9:30 – 9:45 Uhr: Begrüßungsrunde

9:45 – 10:30 Uhr: VitalDanza®

„Tanzend den Alltag verabschieden“

10:30 - 12:15 Uhr: Was sind meine Bedürfnisse?

Womit kann ich Kraft tanken?

Was unterstützt mich im Alltag?

Mix aus knackigen Infos, Tools und Übungen u.a. aus dem Naturcoaching und Stressmanagement

12:15 - 13:00 Uhr: Mittagessen

13:00 - 14:30 Uhr: Qi Gong, Meditation & Atemübungen – bei schönem Wetter mit Waldbad

14:30 - 15:30 Uhr: Kreatives Tun

15:30 - 15:45 Uhr: Kaffeepause

15:45 - 16:20 Uhr: Erfahre deine Sinne neu!

16:20 - 16:50 Uhr: Phantasiereise

16:50 - 17:00 Uhr: Abschlussrunde

Moderne Spiritualität

aus neurowissenschaftlicher Perspektive

Samstag, 15.11.2025, 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Kernthema: Geistliches Leben

Kursnummer: BM2025 1115

Veranstaltungsgebühr: 20,00 €

Anmeldung unter: 015201988658 – anmeldungen@kb-hdh.de

Leitung: Pfarrer Dr. Martin Burkhardt

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Kann unser Leben ohne Glaube überhaupt funktionieren?

Glaube und Gottesvorstellungen sind tief in unserem Gehirn verwurzelt. Das ist auch der Grund, warum die Mehrzahl der Menschen an Gott glaubt. Für bestimmte lebensnotwendige Lern- und Wahrnehmungsprozesse sind Glaube und irgendeine Art von Gottvertrauen unabdingbar. Wir könnten ohne sie die Welt gar nicht kohärent und damit sinnvoll wahrnehmen und in ihr sinnvoll reagieren und handeln. Diese Beobachtung kumuliert in der These:

Leben braucht den Glauben

Die Westostakademie zu Gast im Kloster

Stadien im Sterben, Zwischenzustand (Bardo), Geburtsprozesse, nach der tibetisch-buddhistischen Tradition

Donnerstag, 20.11.2025, 19:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim – Benediktensaal

Kernthema: Lebensthemen

Kursnummer: Phil2025 1120

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Leitung: Michael Colman / Bochum,

Leiterin der Reihe: Dagmar Dotting

Partner: Akademie für west-östlichen Dialog der Kulturen e.V. - KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Der Vortrag beschreibt kurz die Stadien im Sterben, den sogenannten Zwischenzustand (Bardo) sowie die inneren Prozesse bei der Geburt. Grundlage ist dabei der tibetisch-buddhistische Tantrismus der Gelugpa-Schule. Im Sterben findet eine fortschreitende Loslösung von den groben, aber auch subtilen innerlich-weltlichen Faktoren statt: den Elementen (dhātu), Daseinskonstituenten (skandha), ja den noch beschränkten Potenzialen der fünf weisheitlichen Bewusstheiten (jñāna) spirituellen Erwachens. Die entsprechenden Zeichen gipfeln in der Erfahrung des sehr subtilen Lichts bzw. Bewusstseins. Doch schreitet der Prozess während des eigentlichen Sterbens zum sogenannten Zwischenzustand vor, um in der Regel von dort aus eine neue Existenz zu suchen. Bei den inneren Vorgängen während der Geburt werden die Stadien und Zeichen beim Sterben in umgekehrter Reihenfolge durchlaufen.

Zur Person: Dr. phil. Michael Colman, (Bochum), M.A. (Tibetologie, Indologie; Philosophie), Dipl.-Psych., war als niedergelassener Psychotherapeut tätig. Er arbeitet vor allem zu den Themen: „Bewusstsein“, ganzheitsorientierte Lebens-/Denkmodelle, Ethik, Buddhismuskunde und interreligiöser Dialog. Entsprechend schrieb er seine Promotion zu „Bewusstsein, konzentrierte Meditation und ganzheitsorientiertes Menschenbild“.

Generation Y? Pastorales Outback?

Mittwoch, 26.11.2025, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim – Benediktensaal

Kernthema: Geistliches Leben

Kursnummer: FN2025 1126

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Leitung: Nicole Freytag

Partner: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Wer sind die „Jungen Erwachsenen“? Wie tickt die Generation Y? Welche Erwartungen haben Sie an die Kirche? Welche pastoralen Handlungsmöglichkeiten gibt es? All dies soll in dem Vortrag aufgrund praktischer Erfahrungen gezeigt werden.

Ein Vortrag von und mit Nicole Freytag

Kirchl. Jugendreferentin - Referentin für Junge Erwachsene an der Fachstelle Junge Erwachsene - Diplom-Pädagogin (univ.)

Krippenausstellung**29.11.2025–11.01.2026****Ort:** Kloster Heidenheim**Kursnummer:** Kultur2025 1129**Preis:** 3,-- €

In der stillen und festlichen Atmosphäre der Advents- und Weihnachtszeit öffnet das historische Kloster Heidenheim wieder seine Pforten für eine ganz besondere Ausstellung: eine umfassende Schau kunstvoll gestalteter Krippen aus aller Welt.

Erleben Sie die Weihnachtsgeschichte in ihrer ganzen künstlerischen Vielfalt! Von traditionellen, in detailreicher Handarbeit geschnitzten Holzfiguren aus dem Erzgebirge über farbenfrohe Tonkrippen aus Peru bis hin zu modernen Interpretationen aus Glas oder Stein – die Ausstellung präsentiert die Geburt Christi durch die kulturelle Brille verschiedenster Länder und Epochen.

Jede Krippe erzählt dabei nicht nur die biblische Geschichte, sondern auch ihre eigene: von der Kunstfertigkeit ihrer Schöpfer, von regionalen Bräuchen und von der tiefen Sehnsucht nach Frieden und Hoffnung, die die Weihnachtsbotschaft bis heute verkörpert.

Highlights der Ausstellung:

- **Seltene Exponate:** Entdecken Sie einzigartige Krippen aus privaten Sammlungen, die der Öffentlichkeit nur selten zugänglich sind.
- **Für die ganze Familie:** Ein liebevoll gestalteter Entdeckerpfad führt kleine Besucher spielerisch durch die Ausstellung.
- **Der besondere Rahmen:** Die historischen Mauern des Klosters Heidenheim bieten einen einzigartigen und stimmungsvollen Rahmen für diese besinnliche Ausstellung.

Tauchen Sie ein in die stille Magie der Weihnachtszeit. Machen Sie einen Termin mit der Familie, Freunden oder genießen Sie einen besinnlichen Moment für sich allein.

Fränkische Weihnacht**Sonntag, 30.11.2025, 16:30 Uhr****Ort:** Kloster Heidenheim - Münster St. Wunibald**Kernthema:** Kunst und Kultur**Kursnummer:** Kultur2025 1130**Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten****Partner:** KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Stimmungsvoll ganz nah an Weihnachten.

Als Urgestein der fränkischen Volksmusik sind die Dürrwanger Harles-Sänger weit über die Region hinaus bekannt. Ihre fränkische Weihnacht.

Mit der Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium in Dürrwanger Mundart und den passenden Advents- und Weihnachtsliedern heben sie sich wohltuend von der kommerziellen Weihnachtsbeschallung ab. Zusammen mit dem Blechbläserquartett „Binders Blechle“, der Sopranistin Christiane Schmutterer mit ihrer Tochter Julia begleitet von Joachim Beck auf der Gitarre, nehmen die Zuhörer auf besinnliche Art und Weise mit auf den Weg nach Bethlehem.

Kulturverein Lunkenberg**Ein besonderer Lauf – für einen guten Zweck**

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, veranstaltet der Kulturverein Lunkenberg e.V., zum 5. Mal den Lichterlauf am Hahnenkamm - See.

Dieser findet am Samstag, den 15. November 2025 statt. Start und Ziel ist das „Haus am See“. Gestartet werden kann von 16:30 Uhr - 18:30 Uhr.

Am Lichterlauf können alle mitlaufen: Jogger, Walker, Spaziergänger (auch mit Kinderwagen und Hund). Die 3,3 km des ausgeleuchteten Hahnenkamm - Sees können auch mehrmals umrundet werden. Die Laufrichtung verläuft gegen den Uhrzeigersinn - aus Sicherheitsgründen bitte auch einhalten!

Die Einnahmen der Spendenboxen fließen komplett dem „Wünsche-Wagen-Franken“ zu. Spendenboxen dafür sind aufgestellt. Über zahlreiche Spenden würden wir uns freuen.

Nach dem Lauf gibt es die Möglichkeit, sich an der großen Feuerschale aufzuwärmen. Der Kulturverein bietet warmes Essen und Getränke an. Der Erlös des Essenverkaufes fließt dem Wunsche Wagen zu.

Auf einen schönen und erfolgreichen Lauf freuen wir uns
Kulturverein Lunkenberg e.V.

Landfrauen Heidenheim**Wissenswertes über unsere Augen -****Ein Vortrag mit Heilpraktikerin****Bernadette Epp-Wöhl aus Augsburg**

Auf Einladung von unserer Gertraud fand ein besonders interessanter Vortrag zum Thema

„Wissenswertes über unsere Augen,,

statt.

Fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung gefolgt, um von Heilpraktikerin Bernadette Epp-Wöhl Spannendes rund um das Thema Sehen und Augengesundheit zu erfahren.

Mit viel Wissen, Humor und Begeisterung erklärte Frau Epp-Wöhl, wie wichtig es ist, unsere Augen im Alltag bewusst zu entlasten und zu trainieren. Schon einfaches Gähnen oder Lachen kann helfen, Spannungen im Augenbereich zu lösen und die Durchblutung zu fördern.

Ein besonderer Tipp:

Weniger Bildschirmzeit und nicht immer zur Brille greifen – denn wie Frau Epp-Wöhl

treffend meinte, „die Brille ist wie eine Krücke“.

Stattdessen lassen sich die Augen mit gezielten Übungen stärken – etwa mit dem Nachzeichnen einer „fahrenden Acht“, um die Beweglichkeit der Augenmuskulatur zu verbessern.

Auch der Aufbau des Auges wurde anschaulich erklärt:

Ein „Augapfel“, wiegt etwa 8 Gramm – ein kleines, faszinierendes Wunderwerk der Natur, das täglich Höchstleistungen vollbringt. Ebenso wichtig ist die richtige Ernährung, denn sie spielt eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Augen.

Zum Abschluss bedankte sich Gertraud sehr herzlich bei Frau Epp-Wöhl für die vielen wertvollen Impulse, die bestimmt viele gleich im Alltag umsetzen werden, und überreichte ihr ein Präsent.

Ein sehr sehr informativer und schöner Abend!

Vielen herzlichen Dank an unsere Gertraud für die Organisation

Text und Foto: Gisela Kröppel

TSV Heidenheim**Fischessen des TSV Heidenheim e.V.****am Sonntag, den 23.11.2025**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder des TSV Heidenheim e.V.!

Auch dieses Jahr veranstaltet der TSV Heidenheim e.V. am Sonntag, den 23. November 2025, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, wieder im Sportheim sein traditionelles Fischessen. Außer den Fischgerichten gebackene Karpfen, Karpfenfilets, Knusperle (gebackene Filetstreifen), Bachsaiblingen und Forellen mit Salatbeilagen, bieten wir noch Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat an.



TSV Heidenheim 1923 e. V.

Fullball - Taekwondo - Gymnastik - Aerobic - Nordic Walking

Der TSV Heidenheim e. V. veranstaltet am Sonntag,
den 23. November 2025,
von 11.00 Uhr - 15.00 Uhr im Sportheim einen

Fischschmaus

Folgende Fischgerichte mit Salatbeilage stehen zum Auswahl:
- gebackener Karpfen, - Karpfenfilets, - Saibling
- Knusperie (gebackene Filetstreifen), - Forelle

Außerdem bieten wir Ihnen Schweineschnitzel mit
Kartoffelsalat an. Um besser planen zu können, wären wir
für Vorbestellungen zwischen dem
10. und dem 20. November 2025 bei Claudia König unter
der Telefonnummer **09833/988866** (persönlich oder
Anrufbeantworter) oder Whats-App **01728937346** dankbar.

**Das Abholen von vorbestellten Gerichten ist
AUSCHLIEßLICH zwischen 11 und 12 Uhr möglich!**

Auf zahlreiche Vorbestellungen und Ihren Besuch freut sich
der TSV Heidenheim e. V.
gez. Die Vorstandschaft

Um besser planen zu können, wären wir **für Vorbestellungen zwischen dem 10. und dem 20. November 2025 bei Claudia König** unter der **Telefonnummer 09833/988866** (persönlich oder Anrufbeantworter) oder Whats-App **01728937346** dankbar. Auf zahlreiche Vorbestellungen freut sich der TSV Heidenheim e. V.!

gez. Die Vorstandschaft

SG Heidenheim/Hechlingen/Döckingen

21.09. SG HHD– SG Pfofeld/Theilenhofen 3-0 (1-0)

Unsere beiden Teams verwandelten diesen ersten Spieltag in Hechlingen in einen wahren Feiertag – 2 x 3 Punkte für die SG!!!!

Unsere „Erste“ wurde zu Beginn direkt unter Druck gesetzt und man sah, dass die favorisierten Gäste hier schnell alles klar machen wollten. Aber HHD blieb stabil und zeigte – über die gesamten 90 Minuten – richtig Kampfgeist und vor allem präsentierte sie sich als echtes Team! Es kam sogar noch besser als Mario Früh in der 19. Minute einen Fehler der gegnerischen Abwehr eiskalt zum 1:0 nutzte. Pfofeld steckte dadurch nicht auf und blieb weiter gefährlich, doch unsere Jungs brachten den knappen Vorsprung in die Pause. Ähnliches Bild in der 2ten Hälfte, Pfofeld rannte an und unsere SG verteidigte tapfer – eine Partie auf Augenhöhe, die immer spannend blieb. Auch jetzt war es der immer gefährliche Mario Früh, der seinen Torriecher unter Beweis stellte, und in der 56. Minute, aus dem Gewühl heraus, das 2:0 erzielte, was Spuren bei den Pfofeldern hinterließ. Auch jetzt hieß es wieder durchhalten für die Soy-Boys und auch diesmal hatte die gemeinsame Kraftanstrengung Erfolg – der bärenstarke Marco Fritsch machte in der Nachspielzeit, vielumjubelt mit dem 3:0 endgültig „den Deckel drauf“.

Ein unerwarteter und umso schönerer Erfolg für die SG und das Bild eines erschöpften, aber glücklich lächelnden „Eki“ Soy inmitten seiner feiernden Spieler und Fans sagt hier eigentlich mehr als all die Worte!

21.09. SG HHD II –SG Pfofeld/Theilenhofen II 2-0

(Tore für die SG: Michael Oster und Leonhard Holzinger)

28.09. SC Polsinger– SG HHD 3-1 (2-1)

In einem sehr hitzigen Derby gegen den SCP, was sich vor allem auch auf den Rängen bemerkbar machte, musste die SG eine schwer zu verdauende Niederlage einstecken, die

den Kampf der Kellerkinder um den Klassenerhalt um einiges spannender macht.

Unsere Elf erwischte einen Start wie er besser nicht sein konnte, wieder mal war es Mario Früh, der kurz nach Anpfiff eine Unachtsamkeit in der gegnerischen Abwehr eiskalt zum 0:1 ausnutzte. Den begeistert gefeierten Treffer konnte die SG aber nicht nutzen, um in Ruhe ihr Spiel zu machen, es waren nun die Polsinger, die immer mehr ins Spiel fanden und mit ihrer sehr körperbetonten Spielweise unser Team immer mehr aus dem Konzept brachten. In der 32. Minute gelang den Gastgebern dann auch der Ausgleich zum 1:1, was die Soy-Truppe noch mehr verunsicherte, mit der logischen Konsequenz, 2:1 nur 5 Minuten später – die Gastgeber hatten das Spiel gedreht! In der 2. Spielhälfte gelang der SG herzlich wenig und das Spiel geriet durch wiederholte Fouls und Unterbrechungen zu einer unschönen Partie. Auch das konnten nur die Gastgeber nutzen und erzielten in der 82. Minute das 3:1.

28.09. SV Westheim – SG HHD II 0-3

Zumindest unsere 2. Mannschaft hatte an diesem Sonntag mit einem klaren Sieg gegen den SV Westheim Grund zu feiern und belegt als Aufsteiger mittlerweile einen respektablen 8. Platz in der A-Klasse. Torschützen für die SG II waren Jonas Klungler und 2x Michael Oster.

Spielberichte: Bernd Färber

Hier die nächsten Chancen auf Zählbares für die beiden Mannschaften der SG HHD (sofern das Wetter und die Platzverhältnisse mitspielen):

So 02.11. um 14.30 Uhr: SG HHD – SV Cronheim
(in Hechlingen)

Vorspiel um 12.30 Uhr: SG HHD II – 1. FC Aha

Sa 08.11. um 14.30 Uhr: SV Wettelsheim – SG HHD

So 09.11. um 14.30 Uhr: 1.FC-VfL Pleinfeld – SG HHD II

So 16.11. um 14.30 Uhr: SG HHD – SV Rednitzhebach
(in Hechlingen)

Vorspiel um 12.30 Uhr: SG HHD II – TSV Rittersbach

So 23.11. um 14.30 Uhr: DJK Stopfenheim – SG HHD

2. Mannschaft um 14.30 Uhr in Ramsberg:

SG Ramsberg/St. Veit – SG HHD II

Die Nachholtermine der im Oktober ausgefallenen Spiele gegen den SV Leerstetten und die SG Obererlbach/Kalbensteinberg II standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Text: Georg Siegl

■ Bürgerinitiative Spielplatz

Freibad-Spende für den neuen Spielplatz

Familie Nährer-König/König hatte diese Badesaison im Heidenheimer Freibad eine Spendenbox an ihrem Kiosk aufgestellt. Den Erlös daraus haben sie dem neuen Spielplatz gespendet.

Tolle Idee!

Insgesamt wurden 168 € gespendet.

Wir sind dankbar und freuen uns über so viel Zuspruch.

Eure

Bürgerinitiative Spielplatz Heidenheim



Foto: Denise Mayer

Text: Lena Beyer

Unterstützung unserer Tombola

Die Bürgerinitiative Spielplatz hat dieses Jahr wieder eine Losbude am Heidenheimer Weihnachtsmarkt.

Wir freuen uns über jede Unterstützung in Form von Sachspenden, Gutscheinen oder Werbeatikeln.

Selbstverständlich werden die Firmen und die Spender am Weihnachtsmarkt namentlich genannt.

Die Spenden nimmt Gisela Kröppel gerne entgegen, ebenso wie alle anderen Mitglieder der Bürgerinitiative.

Dankeschön für jede Unterstützung!



Foto: Denise Mayer

Text: Lena Beyer

Inklusionskarussell ist in Kürze fahrbereit



Das Inklusionskarussell ist bald einsatzbereit.

Dank Jens Rebelein wurde das Erdloch schnell gefüllt, wir haben es geebnet und nun Rasen angesät.

Eure

Bürgerinitiative Spielplatz
Heidenheim

Text und Foto: Lena Beyer

Sonnenblumen für den guten Zweck



Herzlichen Dank an Familie Albrecht, die ihr Sonnenblumenfeld zum Selbstpflücken zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank geht an alle Blumenpflücker, die mit ihrer Spende den Spielplatz unterstützt haben!

Insgesamt wurden 850 Euro gespendet und Familie Albrecht rundet den Betrag auf 1000 Euro auf!

Wir sind überwältigt.

Foto: Stefanie Albrecht und
Nora Lenz



Foto: Stefanie Albrecht und Nora Lenz

Eure Bürgerinitiative Spielplatz Lena Beyer

■ Patenbitten in Westheim – Jubiläum des SKV Hohentrüdingen wirft Schatten voraus

In Hohentrüdingen wirft ein rundes Vereinsjubiläum seine Schatten voraus, denn der Soldaten- und Kameradschaftsverein (SKV) feiert am 13./14.06.2026 sein 100-jähriges Bestehen. Dazu haben sich die Mitglieder des SKV nach Westheim aufgemacht, um traditionsgemäß den dortigen SKV zu bitten, die Patenschaft zu übernehmen.

In Gedichtform trug Jürgen Dürnberger, erster Vorstand des Hohentrüdingen Vereins, die Patenbitte den Westheimer Freunden vor und wurde auch nicht enttäuscht. Allerdings knüpfte der Westheimer Vorstand Stefan Schnabel die Übernahme der Patenschaft an die Bedingung, eine kleine Geschicklichkeitsaufgabe zu bestehen. Ebenfalls in Reime verpackt, wies er Jürgen Dürnberger an, einige Begrüßungsrunden in Form von Hochprozentigem in Schnapsgläser zu gießen und dabei keinen Tropfen daneben gehen zu lassen, obwohl die Gläser bis zum Rand gefüllt werden sollten. Den beiden ersten Vorständen und ihren Vertretern Gerhard Früh (SKV Hohentrüdingen) und Markus Dürnberger (SKV Westheim) oblag es dann, die über-vollen Gläser ebenfalls tropffrei zu leeren.

Nach bestandener Prüfung luden die Westheimer ihre Gäste in das Motorradclubheim der Frankenbüffel ein, wo die Patenschaft entsprechend gefeiert und die ohnehin lange bestehende Freundschaft der beiden Vereine weiter vertieft wurde.



Der Jubiläums-SKV auf dem Weg zum Patenbitten.



Jürgen Dürnberger, 1. Vorstand des SKV Hohentrüdingen, erfüllt die gestellte Aufgabe mit sicherer Hand.

Krieger- und Soldatenvereine, so die weitverbreitete ursprüngliche Bezeichnung der Vereine, die überwiegend nach dem I. Weltkrieg gegründet wurden, hatten sich zur Aufgabe gemacht, das Gedenken an Gefallene und Vermisste zu bewahren und deren Hinterbliebene zu unterstützen.

Nachdem kaum noch Weltkriegsteilnehmer leben und aufgrund der Abschaffung der Wehrpflicht die Zahl der Soldaten und Reservisten entsprechend zurückgegangen ist, haben sich die Vereine auch für „Zivilisten“ geöffnet und sich entsprechend in „Soldaten- und Kameradschaftsvereine“ umbenannt. Die „soldatische Ausrichtung“ geriet dabei zunehmend in den Hintergrund. Mittlerweile schlüpfen die SKVs immer mehr in die Rolle von Kulturvereinen, die vor allem in den Dörfern für die Gemeinschaft und das Leben auf dem Land eine enorm wichtige Aufgabe erfüllen. Der Hohentrüdingen SKV zum Beispiel, so berichtet Vorstand Jürgen Dürnberger, lädt regelmäßig zu Wanderungen mit Führung, Sonnwendfeuer, Starkbierfest und Schafkopfturnieren – mit großer Beteiligung – ein, und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Zusammenhalts im Ort.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



Familie Wiederstein und Stefan Moßhammer (hi.re.) versorgten die SKV und die Besucher mit schmackhaftem Grillgut.

Westheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 25.11.2025 um 19.30 Uhr im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de

Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim | info@lw-flyerdruck.de | 09191 72 32 88

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am ersten Oktobersonntag feierten wir zusammen mit dem Erntedankfest in Hüssingen die letzte Kirchweih in diesem Jahr in unserer Gemeinde.

Ich möchte mich bei allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung unserer Ortsvereine wären die Kirchweihen in den Ortsteilen in dieser Form nicht mehr möglich.

Mit dem Monat November beginnt die etwas stillere Zeit mit dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag.

Der Monat November ist eine besondere Zeit im Jahresablauf. Die Tage werden kürzer, das Licht milder und die Natur zieht sich langsam zurück.

Ein fester Bestandteil des Novembers ist der Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir den Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft. Es sollte für uns Anlass sein, Verantwortung zu übernehmen für den Frieden, für Menschlichkeit und ein respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft.

Ein Hinweis noch: **Am 15.11.2025 wird die 3. Rate der Verbesserungsbeiträge** fällig. Dazu ergeht kein gesondertes Schreiben mehr an Sie raus, dies ist mit dem Bescheid 2023 erfolgt. Bitte überweisen Sie also die fällige Rate bis zum 15.11.25.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen und besinnlichen November mit Momenten der Erinnerung, aber auch der Zuversicht und des Friedens.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Tag der offenen Tür in der Tagespflege Ostheim

Ostheim – Mit einem Gottesdienst im großen Aufenthaltsraum eröffnete Pfarrerin Sandra Spitzenpfel den Tag der offenen Tür der Tagespflege in Ostheim, musikalisch begleitet vom Posaunenchor unter Leitung von Walter Niederlöhner. Passend zum Anlass erarbeitete die Pfarrerin einen Predigttext, der Todesangst infolge einer Krankheit, begünstigt durch eine falsche Lebenseinstellung mit überzogenen selbst gestellten beruflichen Anforderungen eines Menschen thematisierte.

In Form eines launigen Dialogs informierten Ulrike Minderlein und Maxime Hertlein (ambulanter Pflegedienst Heidenheim) die zahlreichen Besucher über das große Angebot, das der Diakonieverein leisten kann. Mit Beratung, Hausnotruf, warmer Mahlzeitendienst, Familienpflege, Hauswirtschaftshilfe, Tages- und Kurzeitpflege, häusliche Tages- und Krankenpflege, bis zum betreuten Wohnen und der stationären Pflege decken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ev. Kranken- und Altenpflege Gunzenhausen gGmbH ein breites Repertoire von Hilfeleistungen ab, die Menschen in Anspruch nehmen können, wenn die Gesundheit und die individuellen Fähigkeiten zur Selbstversorgung langsam nachlassen. Geschäftsführer Philip Hausleiter erinnerte kurz an die Historie der Ostheimer Tagespflege, die 2018 eröffnet wurde und von der eGmbH betrieben wird.

Aus dem Anfang der 1960er Jahre erbauten Dorfschule entstand nach einigen Jahren des Leerstands in Kooperation mit der Gemeinde Westheim die Tagesstätte, die aufgrund der großzügigen Räume mit riesigen Glasfronten in Südausrichtung und geschmackvoller Innenausstattung ein angenehmes Ambiente bietet, wie viele Besucher feststellten. „Menschen aus dem Hahnenkammgebiet bis Hambach finden hier

täglich einen Ort der Gemeinschaft, Betreuung und Sicherheit“, so Hausleiter und weiter: „Unsere Gäste erleben hier Struktur, sinnvolle Beschäftigung, Begegnungen und Freude – und gleichzeitig werden ihre Angehörigen entlastet. Damit ist die Tagespflege ein Angebot, das weit über reine Pflege hinausgeht: Sie schafft Lebensqualität.

Vierzig Menschen nutzen die Angebote wöchentlich – zu unterschiedlichen Buchungszeiten. Unsere Pflegekräfte, allen voran Pflegedienstleiterin Andrea Hiemeyer, achten dabei sehr bewusst auf eine ausgewogene Belegung. So gibt es Tage, an denen besonders viele Ostheimer Gäste da sind und andere Tage, an denen Menschen aus den umliegenden Ortschaften stärker vertreten sind. Auf diese Weise schaffen wir eine vertraute, angenehme Atmosphäre – damit sich jeder bei uns so wohl wie möglich fühlen kann.“

Besonders stolz, so Hausleiter, sei er auf die große Unterstützung in Ostheim: „Viele Menschen tragen dazu bei, dass die Tagespflege ein lebendiger, fröhlicher Ort ist“. Sein besonderer Dank galt Bürgermeister Herbert Weigel mit seinen Gemeindearbeitern, die immer schnell und unkompliziert unterstützten, den Pfarrerseheleuten Sandra und Helmut Spitzenfeil für regelmäßige Abendmahlsfeiern, den Veeh-Harfenspielerinnen und den Musikanten Gerhard Luff, Klaus Pfuff, Gertraud Dandl und Johannes Schmauch für ihr wöchentliches Engagement und dem örtlichen Gartenbauverein für das Installieren von zwei Hochbeeten. Denn in der Tagespflege wird das tägliche gemeinsame Kochen zelebriert – nach Möglichkeit mit Produkten aus eigenem Anbau.

All das zeige, dass die Tagespflege fest in die Gemeinde eingebunden ist – sie lebe von Gemeinschaft, Ehrenamt und dem Miteinander vieler Menschen. „Ohne diese ganze Unterstützung, könnten wir unsere Dienstleistung so nicht anbieten“, schloss der Geschäftsführer und lud die Anwesenden zum gemeinsamen Weißwurstfrühschoppen, gemütlichen Beisammensein mit Musik von Gerhard Luff, Klaus Pfuff und Gertraud Dandl und anschließenden Rundgängen durch die Einrichtung ein.

Unterstützt wurde die Tagespflege für den Tag der offenen Tür von der VR Bank im südlichen Franken, Forstbetrieb Meyer, Heizomat, Abel, Wellpappe in Form, Sandstrahltechnik Schmidt GmbH, EDEKA Däubler, Schreinerei Knoll und Bäckerei Schroth.



Ulrike Minderlein (links) und Maxime Hertlein im informativen Dialog



Klaus Pfuff, Gerhard Luff und Gertraud Dandl (von li.) sorgten für musikalische Unterhaltung



Ein Besucher genießt den individuell einstellbaren Ruhesessel

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ Hinweis zur Fälligkeit der Verbesserungsbeiträge

Ende November wird die 3. und letzte Rate der Verbesserungsbeiträge fällig. Hierzu ergeht kein gesondertes Schreiben, die Fälligkeiten können dem Bescheid aus 2023 entnommen werden. Bitte überweisen Sie die fällige Rate rechtzeitig.



Das Personal in der Ostheimer Tagespflege mit eGmbH-Geschäftsführer Philip Hausleiter (hinten re.) und Pflegedienstleiterin Andrea Hiemeyer (links daneben), nicht auf dem Foto: die vier Fahrer.

■ Hospizverein informiert über sein Wirken

Ostheim - Beim Tag der offenen Tür in der Tagespflege in Ostheim hatten die Besucher auch Gelegenheit, sich über den ambulanten Hospizdienst Altmühlfranken zu informieren. Dazu hat Doris Holz, Koordinatorin des Hospizvereins Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e. V., einen Info-Stand mit Flyern und Broschüren bestückt und den Gästen viele Fragen zu den Aufgaben und Arbeiten des Hospizvereins beantwortet. Menschliche Zuwendung gegenüber schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörige stehen im Mittelpunkt und bilden das Hauptanliegen des Vereins, wie einem Faltblatt zu entnehmen ist: Den Tod als Teil des Lebens anzunehmen, die Lebensqualität, unterstützt durch die Palliativmedizin, zu erhalten, die Würde des sterbenden Menschen zu achten, der Trauer ihren Raum zu geben und Sterben, Tod und Trauer ins Leben zu tragen, haben sich der Verein mit seinen Mitarbeitern zum Ziel gesetzt. Dabei sollen Schwerstkranke und Sterbende, sowie ihre Zugehörigen Zuhause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus und Hinterbliebene in der Zeit der Trauer begleitend unterstützt werden. Auch zu Fragen am Lebensende und palliative Versorgungsmöglichkeiten, sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können die Helfer des Vereins Auskunft geben. Zudem werden Letzte-Hilfe-Kurse für Erwachsene und Kinder („Das kleine Einmaleins über Sterben, Tod und Trauer“) und Qualifizierungskurse zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung angeboten.

(Regelmäßige Sprechstunden zum Thema: dienstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr, im Klinikum in Weißenburg; mittwochs, 09.30 bis 11.00 Uhr, Leibnizstr. 2b, Gunzenhausen.)



Doris Holz (li.) informiert über den Hospizverein
Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

■ Alzheimer-Gesellschaft informiert

Ostheim - Kostenlose Beratung und Unterstützung für Demenzerkrankte und deren Angehörige hat sich die Alzheimer-Gesellschaft Gunzenhausen und Umgebung e. V. auf ihre Fahne geschrieben. Dazu informierte die 1. Vorsitzende des Vereins, Martha Rothfuß, mit einem Info-Stand beim Tag der offenen Tür der Tagespflege in Ostheim. „Demenz ist eine Erkrankung des Alters und geht mit der Abnahme von Hirnfunktionen, meist des Gedächtnisses einher. Auffällig sind dann „Verhaltens- und Wesensveränderungen bei den Betroffenen“, ist den ausführlichen Informationsbroschüren zu entnehmen. Und weiter: „Die meisten Demenzerkrankten sind an „Alzheimer Demenz“ erkrankt, die bei frühzeitiger Diagnosestellung durch Medikamente zwar nicht geheilt, aber deren Verlauf positiv beeinflusst werden kann. Eine Reihe von nicht-medikamentösen Therapien hilft, vorhandene Fähigkeiten der Betroffenen so lange wie möglich zu erhalten.“

Die Alzheimer-Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der Gesellschaft auf die Belange der demenzerkrankten Menschen und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen und Ansprechpartner zu sein für Fragen und Informationen zu Demenz und zu Unterstützungsangeboten (in ambulanten, teilstationären, stationären Bereichen).

Außerdem soll die Situation der Betroffenen und der Angehörigen verbessert werden und dazu werden Veranstaltungen und Fachvorträge durchgeführt. Demenzerkrankte und ihre Angehörigen sollen als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft Akzeptanz und Anerkennung erfahren und sich in ihr wohlfühlen können. (Regelmäßige Sprechstunden: dienstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, Klinik Gunzenhausen.)



Martha Rothfuß (re.) beim Informationsgespräch

Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

■ Terminabsprache für Gemeindekalender

Wer einen Termineintrag im Gemeindekalender vermerkt haben möchte, sollte dies bis zum 15. November bei Bgm. Weigel melden.

■ Rückblick - Information Kanalnetz Hüssingen

Am Mittwoch, 08. Oktober fand im Gasthaus Schachameyer eine Infoveranstaltung für die Hüssinger Bürger zur Kanalsanierung statt, die sehr gut besucht war. Die Baumaßnahmen sollten, wenn es die Witterung zulässt, Mitte November beginnen.

■ Rattenbekämpfung

Die Gemeinde führt auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Firma Doerner eine Rattenbekämpfungsaktion durch. Auch Privatpersonen können haushaltsübliche Mengen an Rattengift unter Anleitung erhalten. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.

Termin: Freitag, 06.11.2025 von 16 bis 17.30 Uhr am Bauhof in Westheim.

URLAUB

fernab der Ferienzeit.



FERIENPARK LENZ

Genießen Sie außerhalb der Hauptsaison einen idyllischen Urlaub im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen bieten Ihnen Ruhe und Erholung.

Profitieren Sie von günstigen Preisen in der Nebensaison 2025!

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände

Evangel.-Luth. Kirchengemeinde

Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen

Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,

Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483

Pfarrerin Sandra Spitzenpfel und Pfarrer Helmut Spitzenpfel

Der besondere Gottesdienst

You'll never Walk alone!

Es ging um die Worte allein sein oder einsam sein.

Der gemeinsame Gottesdienst für Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen fand in der Westheimer Mehrzweckhalle statt. Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Lissi Mößner eröffnete den Gottesdienst mit der Frage: „was soll besonders werden“? An Hand einer Schachtel mit Inhalt erzeugte sie Neugier. Die auch für den Gottesdienst gilt.

Pfarrer Helmut Spitzenpfel macht in einem FCN-Dress deutlich, wie man gemeinsam Freude haben kann. Mit der vorgetragenen Clubhymne gibt es eine Gemeinschaft. Viele wollen aber alleine sein mit Ohrhörern und Handy was für die Gemeinsamkeit wohl nicht förderlich sei, aber die Einsamen brauchen Unterstützung, denn sie sind einsam unter vielen oder auch alleine sein, um die muss sich gekümmert werden. Nach Pfarrer Spitzenpfels Einlage begrüßte Lissi den Pfarrer in Ruhe aus der Oberpfalz Dominic Naujoks. Nach verschiedenen persönlichen Fragen an ihn predigte er über die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern. In seiner Predigt wünschte er sich auch, dass Gott in den Herzen aufgenommen wird. Er segnete auch zahlreiche Gruppen. Die gesungenen Lieder begleitete Daniel Kritsch am Klavier, Pfarrer Knoch auf der Gitarre und Lissi am Cajon.

Alle Besucher waren anschließend zu Kirchenkaffee eingeladen. Für die reichliche Auswahl an Süßen und Sauren wurde den Damen gedankt.

Text und Bilder: Heinz Schwarzländer



ELJ Ostheim

Beim SOG-Helferfest Zusammenhalt bestätigt.

Nach dem gelungenen Spiel ohne Grenzen (SOG) in Ostheim luden die ELJ Ostheim („Ouschdemer Haisla“) zu einem Helferfest in eine Halle, die Biogasbetreiber Stefan Funk zur Verfügung gestellt hat. Von den über einhundredsiebzig Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen der dreitägigen Veranstaltung im August beigetragen hatten, wollten doch reichlich über hundert Personen dem offiziellen Ende des SOG beiwohnen und zeigten damit noch einmal die Verbundenheit mit den jungen Veranstaltern.

Schon in seinem Grußwort bedankte sich deshalb ELJ-Vorstand Johannes Schüle in bei allen Helfern aus Ostheim und den umliegenden Orten, die sich finanziell oder mit ihrer Arbeitskraft für das Projekt engagierten. Während manche Freiwillige tagelang im Einsatz waren, beschränkten sich andere auf einige Stunden, was aber auch honoriert wurde. Mit Blick auf die Ostheimer Kirchweih, die seit Jahren von den Vereinen gestemmt wird, und andere Gemeinschaftsveranstaltungen, appellierte Schüle in schon vorab, im Engagement nicht nachzulassen. Er sprach auch Bewohner an, die nie auf einer Arbeitsplanliste zu finden sind und betonte, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb des Ortes und auch zwischen den Dörfern sei.

In seinem mehrseitigen Rückblick rief Schüle in die vor allem für die Haisla-Jugend ab und an stressbehaftete Zeit vom Gewinn des SOG in Geilsheim im Juli 2024 bis zur Ausrichtung der Spiele in Ostheim in Erinnerung: Bereits eine Woche nach dem Sieg in Geilsheim, der zur Veranstaltung der Spiele 2025 verpflichtete, trafen sich die SOG-2024-Gewinner zur Gründung eines Festausschusses, Festsetzung des VA-Termins und Erarbeiten eines möglichen Programms. In unzähligen Sitzungen und Besprechungen wurden in den Folgemonaten Themen wie Haisla-Logo erstellen, Social-Media-Account, E-Mail-Adresse, Werbebanner und -flyer, einheitliche Helfer-T-Shirts und -Kapuzenpullis, Sponsoren, Bandbesetzung, Arbeitsdienste und Küchencrew mit Ausstattung einheitlicher Schürzen, Festzelt, Anlage Biergarten und Spielgelände bearbeitet. Dazu kamen viele werbeträchtige und erkenntnisreiche Fahrten zu verschiedenen Veranstaltungen im näheren Umkreis und sogar zum Nürnberger Christkindlesmarkt, wo rund hundert willkürlich ausgewählte Passanten zur Beantwortung unterschiedlicher Quizfragen herhalten mussten. Zur Anschauung besuchte eine Ostheimer Abordnung auch ein Bierpong-Turnier in Frankenhofen, weil so ein Wettbewerb im Dreitagesprogramm für das SOG vorgesehen war. Mit Lukas Peschke und Tim Kleemann stellte das Haisla dann prompt die Sieger in Frankenhofen und gewannen dabei zusätzlich wichtige Erkenntnisse, wie die Anlage des Spiels verbessert werden könnte.

Überwiegend in der Schreinerei Knoll wurden in vielen Arbeitsstunden die Anlagen der verschiedenen Spiele gefertigt, später mehrmals durchgetestet und einzelne Dinge noch perfektioniert. Als Tester stellten sich Freunde und die Eltern der Veranstalter zur Verfügung.

Trotz Aprilwetter klappte der Festzeltaufbau aufgrund der über siebzig Helfer hervorragend, was dem Zeltmeister ein anerkennendes „ja, das war mal a gute Baustelle“ entlockte. Großer Aufwand wurde dann in die Gestaltung des Spiel- und Festgeländes mit Biergarten investiert. Einrichten der Küche, Sanitär- und Elektroanlagen oblag den örtlichen Fachkräften, die sich aber ebenfalls über viele helfende Hände freuen durften. Nachdem sich das April- rechtzeitig zu einem Biergartenwetter gewandelt hat, standen die Voraussetzungen für gelungene Spiele und Veranstaltungen dann günstig. Auch beim Abbau erfuhren die jungen Akteure enorme Unterstützung, sodass in Rekordzeit alle Spuren des Events beseitigt werden konnten. Eine Diashow zeigte während des Helferfestes die Vorbereitungsphasen, die Festtage und den Abbau, zusätzlich hält ein Fotoalbum, gefüllt mit rund 600 Bildern, die Erinnerung wach und kann über die Haisla-Crew bezogen werden.



Die Heisla-Crew erwies sich auch beim „gelbdominierten“ Helferfest als gute Gastgeber.



SOG-Helfer aus Westheim, Hechlingen, Hohentrüdingen und Auhausen belegen den großen Zusammenhalt zwischen den Dörfern – eingerahmt von den Ostheimern Janis Laubensdörfer (li.) und Christian Knoll (re.).



ELJ-Vorstand Johannes Schüle (stehend) hält eine Rückschau auf intensive arbeitsreiche Monate.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ Motorradfreunde Frankenbüffel

Kirchweih-Bieranstich und Vereinshistorie der Frankenbüffel

Mit einem kräftigen Schlag auf den Zapfhahn eröffnete Bürgermeister Herbert Weigel im Clubheim der Motorradfreunde Frankenbüffel die fünftägige Kirchweih in Westheim. Assiiert wurde der Gemeindechef von Pfarrer Helmut Spitzenpfeil,

Frankenbüffel-Vorstand Thomas Hübscher und Moderator Stefan Dürnberger. Traditionsgemäß erfolgt der Beginn der Kirchweihstage immer bei den „Büffeln“ und findet seine Fortsetzung dann im Sportheim und im „Heisla“ der Dorfjugend.



Nach erfolgreichem Schlag auf den Zapfhahn durch Bürgermeister Herbert Weigel, assistiert von Vorstand Thomas Hübscher, Moderator Stefan Dürnberger und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil (von links), werden die ersten Gläser gefüllt.



Bürgermeister Herbert Weigel, Vorstand Thomas Hübscher, Moderator Stefan Dürnberger und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil (von links) stoßen auf die Kirchweih an.

Stefan Dürnberger nutzte die Gelegenheit, an die Gründungsgeschichte und den Werdegang des mittlerweile fünfundzwanzig Jahre alten Motorradclubs zu erinnern. Bei einem Treffen Gleichgesinnter „in der Mulde“ am Wasserhaus, das sich am wilden Lagerfeuer mit Steaks und warmen Bier bis in die Morgenstunden hinzog, wurde ursprünglich die Idee zur Gründung eines Motorradclubs geboren, so Dürnberger. Handys hatten ihren Siegeszug noch nicht angetreten und die analoge persönliche Kommunikation stand noch im Vordergrund - allwöchentlich donnerstags praktiziert im Dorfgasthaus bei der „Strobl“ in Weiler (Roßmeiersdorf). Oft konnte man dann im Hof zwanzig oder noch mehr Motorräder bewundern, deren Besitzer sich nicht nur aus Westheimer und Hohentrüdingen Motorradfahrern rekrutierten, sondern auch aus Zweiradbegeisterten aus Auernheim und Umgebung, die aufgrund bester Beziehungen gerne den Weg in die idyllische Dorfkneipe suchten. Dort habe sich dann letztlich der Gedanke verfestigt, einen eingetragenen Verein zu gründen. Wie schwer es gefallen sei, resümierte der Moderator, für völlig unerfahrene junge Menschen einen Verein zu gründen, könne man sich vorstellen, wenn man aus dem ersten offiziellen Protokoll zitiert: „Die Versammlung endete am darauffolgenden Tag um 09.00 Uhr“. Noch im Gründungsjahr wurde dann das Clubheim an den Waldrand gebaut, konnte aber aufgrund von Beschwerden nicht stehen bleiben und wurde kurzerhand mit Kran und Tieflader an den jetzigen Standort versetzt, den Wolfgang Bachmann dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

Mit verschiedenen erfolgreichen Aktivitäten wie Schafkopfturnieren und Bobbycar-Rennen habe man bei der Bevölkerung punkten können, zumal die Erlöse häufig als Spenden an gemeinnützige Institutionen abgegeben wurden. Natürlich komme auch das immer gut organisierte Motorradfahren nicht zu kurz. „Als Verein sind wir angekommen und auch im Dorfleben spielen wir eine Rolle“ betonte Stefan Dürnberger rückblickend und wurde durch das vollbesetzte Vereinsheim und den mit Kirchweihgästen ebenso gefüllten angebauten Zelten in seiner Aussage bestätigt.

Aufgrund des geografischen Standorts im 48. Breitengrad seien die Büffel der einzige örtliche Verein, der nach „altbayerischer Mythologie“ einen Weißwurstfrühschoppen zelebrieren dürfe. „Ab dem Westheimer Ortsschild, also nördlich des Vereinsheims, beginnt der 49. Breitengrad und da liegt auch der sogenannte „Weißwurstäquator“ mit dem Einzugsbereich der Fränkischen Bratwurst“, bemerkte Dürnberger abschließend. Als Grenzgänger würden die Frankenbüffel aber beweisen, dass sie die fränkische Spezialität ebenso gut hinbekommen, wovon sich die Kirchweihgäste dann selbst überzeugen konnten.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



Emsiges Treiben in der Küche der Frankenbüffel.

■ VfB Ostheim

Aufstiegsfeier mit Doppeltturnier

Mit einer Aufstiegsfeier bedankten sich die Darter des VfB Ostheim bei ihren Fans und Zuschauern für die Unterstützung während der abgelaufenen erfolgreichen Saison, die bereits im zweiten Jahr mit dem Aufstieg von der dritten in die zweite Bezirksliga Nord des Nordschwäbischen Dartverbands erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

VfB-Vorstand Thomas Schüle und die beiden Spartenleiter Lukas Peschke und Tim Kleemann hatten einiges an Zahlen und Fakten zusammengetragen und präsentierten den Besuchern schwarz auf weiß die Leistungen der im Aufstiegs-Team eingesetzten Darter der abgelaufenen Saison. Von zwölf Mannschaften konnten sich demnach die VfB-Darter mit insgesamt fünfzehn Siegen, fünf Unentschieden und nur zwei Niederlagen den zweiten Platz in der Tabelle sichern, was zum Aufstieg berechtigte. Sieben Spieler durften ihren Beitrag zum noch nicht erwarteten Erfolg leisten. An zehn Spieltagen, dabei einundvierzig gewonnenen und zweiundzwanzig verlorenen Spielen, stand Florian Geyer am häufigsten an der Scheibe. Spartenleiter Lukas Peschke fuhr bei acht Einsätzen sagenhafte neunundvierzig Siege ein, musste sich lediglich achtmal geschlagen geben und belegte damit den dritten Rang in der gesamten Liga. Konrad Friedel (8 Einsätze, 24 Siege, 12 Niederlagen), Paul Baumgärtner (7/28/13), Rainer Baumgärtner (8/22/21) und Matthias Kreußel (4/6/15) trugen mit ebenfalls überwiegend hervorragenden Bilanzen ihren Teil zum Gesamterfolg bei. Spartenleiter Tim Kleemann half einmal aus und überzeugte dabei mit drei Siegen - ohne Niederlage. Als besondere „Highlights“ in der Saisonbilanz ist außerdem vermerkt, dass Lukas Peschke in der Liga das beste „Shortleg“ mit 14 Darts werfen konnte, Florian Geyer und Paul Baumgärtner

gelang das gemeinsam im Doppelspiel mit 15 Darts. Das höchste „Highfinish“ des VfB mit 113 schaffte Koni Friedel und als Team wurde achtmal das Maximum, die 180 (dreimal Triple 20) geworfen.



Die Sieger des Doppeltturniers mit Tina Meierhuber und Lukas Peschke (Mitte), Michael Eisen und Andreas Kamm (links) und Carolin Meierhuber und Tim Kleemann (rechts).

Ein kleines Doppeltturnier rundete die Aufstiegsfeier ab. Dabei wurde den Aktiven nach Möglichkeit jeweils ein mit dem Dartsport nicht vertrauter Mitspieler oder eine -spielerin zugelost, wobei Tina Meierhuber mit ihrem Lebensgefährten Lukas Peschke gleich ein Traumlos ziehen und mit ihrem „Zukünftigen“ den Turniersieg einfahren konnte. Als Zweitplatzierte landeten Andreas Kamm und Michael Eisen, beide aktiv bei den Ostheimer Pfeilewerfern, ebenfalls auf dem Treppchen, gefolgt von Carolin Meierhuber und Tim Kleemann.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

Gnotzheim

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug der Verordnung des Marktes Gnotzheim für die Einhaltung der Reinigungspflicht auf den öffentlichen Straßen

Aufgrund dieser Verordnung möchte ich alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, das Geh- und Radwege sowie die Fahrbahnen zu kehren sind und der Unrat zu entfernen ist.

In den Wintermonaten bitte ich alle Gemeindebürger den Gehsteig und die Unterflurhydranten von Eis und Schnee zu befreien.

Ich bitte um ihr Verständnis!

Jürgen Pawlicki

1. Bürgermeister

Termine der Gemeinderatssitzungen

Nächste Gemeinderatsitzung am Donnerstag, den 27. November 2025

Am Donnerstag, den 27. November 2025, findet um 19.00 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Herbsttage sind angebrochen. Die Blätter nehmen allmählich ihre herbstlichen Farben an, die Temperaturen sinken, und die Natur bereitet sich so langsam auf den Winterschlaf vor.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, die unsere Kirchweih ermöglicht haben.

In unserer Gemeinde sind die Bauarbeiten nach wie vor im vollen Gange. Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis danken.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und erfreuliche Herbstzeit.

Ihr



Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

■ Grüngutanlieferung auf unserer Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die letzte Anlieferung ist am 29. November 2025 möglich, danach wird die Deponie in den Wintermonaten geschlossen sein.

■ Die Leerung der Biotonne

Ab November wird die Biotonne wieder montags alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen entleert und nicht mehr wöchentlich. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem Jahreskalender 2025.

■ Waldarbeiten im Gemeindewald



In unserer Gemeinde werden wieder die Waldarbeiten beginnen.

(Rechtler). Alle, die sich an den Arbeiten mit Motorsäge beteiligen, sollten unbedingt mit entsprechender Schutzausrüstung erscheinen:

Forstschutzhelm, Schnittschutzhose und Schnittschutstiefel.

Das Betreten der Waldwege und Waldflächen während des Einschlags und der Aufbereitung des Holzes ist verboten.

Mitte November werden die Waldarbeiten im Rechtlerwald beginnen.



Die Rechtler, die durch Krankheit verhindert sind, müssen ihren Ersatz bei Simon Wagner (0151 688149885) melden.

■ Umbaumaßnahmen in der Marktgemeinde



Die Gemeinde **übernimmt die Rolle des Bauherrn** und ist für das Projekt **zuständig**.



An der Verbindungsstraße B466/ Simonsmühle hat das Unternehmen Thannhauser mit den Bauarbeiten **begonnen**. Anfang Dezember 2025 soll der **gesamte Ausbau** der Verbindungsstraße abgeschlossen sein.

Während dieser **Arbeitsphase** ist eine Vollsperrung **erforderlich**. Auf 4.25 m wird die Straße **verbreitert**, bekommt einen **neuen Aufbau** und wird asphaltiert. Der **Freistaat Bayern** fördert die Straße. Ich bitte um Rücksichtnahme auf die ausführenden **Unternehmen**.

■ Nachhaltige Bodenbearbeitung im Herbstgarten

Umgraben oder nicht – das ist hier die Frage!

Ort – Roth-Weißenburg

Der Oktober bringt aktuell noch wärmstes Sommerwetter und doch sieht man in manchen Hausgärten bereits grobschollig umgegrabene Beete ohne Bewuchs, die ungeschützt der Witterung ausgesetzt sind. Wo früher spätestens an Erntedank die Beete leergeräumt und umgegraben wurden, haben heute aber die meisten Gärtner erkannt, dass man durch die veränderten Witterungsbedingungen die „fünfte Jahreszeit“ im Garten noch gut nutzen kann.

Ist die erste Ernte im Sommer eingebracht, kann auf den Beeten noch Herbstsalat wie Radicchio oder Endivie nachgepflanzt werden. Wer den Zeitpunkt im Spätsommer dafür verpasst hat, für den ist die Aussaat von Gründüngung noch möglich.

Schnellwachsende Arten wie Gelbsenf und Phacelia kommen zwar nicht mehr zur Blüte, können aber bei anhaltender Wärme noch Grünmasse bilden. Kresse, Spinat und Feldsalat können ebenfalls noch eingesät werden. Besonders Feldsalat wächst bei milder Winterwitterung weiter und kann bis ins Frühjahr geerntet werden. Bei Kahlfrösten deckt man ihn einfach mit Vlies ab. Winterroggen kann ebenfalls noch spät ausgesät werden, ebenso die Wintererbse. Bei allen Einsaaten ist die Fruchtfolge zu beachten, um den Boden gesund zu halten. Feldsalat und Getreidearten sind mit kaum einer Gemüseart verwandt und somit ideal. Kreuzblütler wie Senf sind verwandt mit Rettichen, Radieschen und sämtlichen Kohlarten, die Sie dann in den nächsten Jahren nicht auf derselben Fläche anbauen können.

Wichtig ist, dass der Boden möglichst lange bedeckt bleibt. Im Frühherbst wird in den Boden generell nichts eingearbeitet oder untergegraben, da bei der Umsetzung von Grünmasse und Ernterückständen durch die noch sehr aktiven Mikroorganismen wertvolle Nährstoffe freigesetzt werden. Eine Auswaschung dieser Nährstoffe, vor allem von Nitrat, ins Grundwasser ist vorprogrammiert. Der noch warme Boden darf jetzt noch nicht umgegraben werden, da die entstehende Belüftung für eine vermehrte Aktivität der Bodenorganismen sorgt. Dadurch werden Nährstoffe frei, die auf leeren Beeten nicht mehr von Pflanzen aufgenommen werden können. Humus wird dadurch ebenfalls abgebaut, die Bodenqualität und -struktur verschlechtert sich.

Hat man schwere Lehmböden, gräbt man erst kurz vor dem Durchfrieren des Bodens um. Die Bodentemperatur sollte hierfür unter 4 °C betragen. Dies ist oft erst zum Jahresende oder im Januar der Fall, wenn es überhaupt geschieht. Ohne Dauerfrost entfällt der Hauptgrund für das Umgraben: die angestrebte sogenannte „Frostgare“. Bei dieser werden Erdklumpen beim Gefrieren von innen her aufgebrochen, was den Boden lockern soll. Bei sandigen Böden ist ein Umgraben nicht erforderlich. Hier reicht ein Lockern mit der Grabegabel oder dem „Sauzahn“.

Alternativ zur Gründüngung kann man den Boden mit gehäckseltem Laub oder dem letzten Rasenschnitt, der mit Herbstlaub gemischt ist, abdecken. Auch oberflächlich aufgelegte Ernterückstände schützen den Boden. Größere Mengen an Ernterückständen werden kompostiert. Abgefrorene Gründüngungspflanzen bleiben im Winter als schützende Mulchschicht auf den Beeten liegen. Kompost oder Mist, am besten nur in kompostiertem oder gut verrottetem Zustand, sollte erst im Frühjahr eingearbeitet werden. Im Idealfall lässt man vorher eine Bodenuntersuchung machen, um den Nährstoffbedarf festzustellen. Jetzt im Herbst ist der ideale Zeitpunkt dafür. Untersuchungslabore finden sich auf der Website der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim (siehe unten).

Im Staudengarten lässt man Pflanzen mit hohlen Stängeln über den Winter stehen, damit Insekten ein schützendes Winterquartier finden. Der Rückschnitt erfolgt idealerweise erst im ausgehenden Winter bzw. zeitigen Frühjahr. Auch zwischen den Stauden sorgt eine Mulchschicht aus Laub für Winterschutz und Bodenbedeckung.

Bei anhaltend mildem Wetter sollte man auch weiterhin auf keimende Beikräuter achten und diese vor der Samenbildung ausreißen und kompostieren. Das erspart im kommenden Gartenjahr viel Jätearbeit.

So gerüstet kann der Garten mit bestem Boden- und Insektenschutz in den Winter gehen.

Weitere Tipps zur Nachhaltigkeit in Haushalt und Garten unter <https://aelf-rw.bayern.de/> und <https://www.lwg.bayern.de/>.

■ Bild des Monats

Siebner mit schwerem Gerät



Nach den Vermessungsarbeiten auf dem neuen Fahrradweg wurden die Grenzsteine neu gesetzt.

Da das aufgeschotterte Bankett nur schwer von Hand zu bearbeiten war, kam für diese Arbeiten ein Bagger zum Einsatz. Anschließend konnten die Grenzsteine fachgerecht gesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an den Siebner für den engagierten Einsatz!

■ Arbeitseinsatz von Gemeinderat und Bürgermeister der besonderen Art



Nach gut einem Jahr hat Simon Dreger seinen gewonnenen ersten Platz, den er bei der Einweihungsfeier des Bauhofs bzw. beim Wandertag gewonnen hatte, eingelöst.



Der damalige Preis: ein ganzer Arbeitstag des Gemeinderats inklusive Bürgermeister – samt Arbeitsmitteln und vollem Einsatz.

Früh am Morgen ging es los: Von der Apfelernte über das Streichen des Gebäudes bis hin zu Pflasterarbeiten war für Abwechslung gesorgt. Für das leibliche Wohl war den ganzen Tag über bestens gesorgt, und am Abend wurde die Kameradschaft in gemütlicher Runde noch weiter gestärkt.

Alles in allem war es ein gelungener und schöner Arbeitseinsatz.

Wer weiß – vielleicht wird eine solche Aktion ja bald wieder einmal angeboten.

■ Neue Beschilderung in der Marktgemeinde



In der Gemeinde wurden an mehreren Stellen neue Schilder für Feldkreuze, Kapellen und Denkmäler angebracht. Diese Bauwerke sind nicht nur Ausdruck religiöser Tradition, sondern auch bedeutende kulturelle Zeugnisse, die von der Geschichte unserer Heimat erzählen und an sie erinnern.

Die Landschaft rund um Gnotzheim ist reich an solchen Kulturgütern, die aus den unterschiedlichsten Anlässen und Beweggründen errichtet wurden. Im Zuge der Dorferneuerung hat Herr Reinhold Pelczer alle Feldkreuze sorgfältig dokumentiert und seine Arbeit in einem Buch zusammengefasst.

Ursprünglich war vorgesehen, nur drei Exemplare dieses Werkes anzufertigen. Doch angesichts der beeindruckenden Zahl von 48 Kreuzen, Märterln und Denkmälern in der Gemeinde Gnotzheim und ihrer Umgebung wurde entschieden, jedem Haushalt ein eigenes Exemplar zukommen zu lassen.

Die Idee, dieses wertvolle Werk auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde schließlich umgesetzt: Mit Einverständnis von Herrn Pelczer entstand eine große Übersichtskarte, auf der alle Standorte verzeichnet sind.

Über einen QR-Code kann das Buch nun digital auf dem Smartphone geöffnet und virtuell durchgeblättert werden. So lassen sich die Standorte nicht nur bequem ermitteln, sondern auch bei einem Spaziergang gezielt ansteuern und besichtigen.

■ Kirchweih 2025 – ein voller Erfolg dank vieler helfender Hände

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine für sechs Tage großartige Organisation - ohne euren Einsatz hätte es keine Kirchweih gegeben!



Vom Startschuss im Feuerwehrhaus über den stimmungsvollen Liederabend des Crash-Clubs, weiter nach Spielberg, wo die Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte, bis hin zum langen Wochenende im Sportheim: Überall war für beste Stimmung und Gemeinschaft gesorgt. Den krönenden Abschluss bildete am Montag der traditionelle Siebenkampf.

■ Nahwärme Gnotzheim



Das letzte Haus mit einem der vorübergehenden 82 Hausanschlüsse wurde nun fertiggestellt.

Damit sind die Tiefbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Insgesamt wurden rund **5,7 Kilometer Leitungen** im gesamten Gemeindegebiet von Gnotzheim verlegt.



Die Hackschnitzelöfen sind inzwischen in Betrieb, und die ersten Häuser werden bereits zuverlässig mit Wärme versorgt.

Ein besonderer Vorteil: In den Sommermonaten wird das Heizhaus zusätzlich mit Energie aus einer Biogasanlage betrieben.

Nach aktuellem Stand soll bis zum Jahreswechsel bereits mehr als die Hälfte der Genossinnen und Genossen angeschlossen sein. Die Vorstandschaft der **Biowärme Markt Gnotzheim eG** trifft sich weiterhin wöchentlich, um den laufenden Betrieb und die weiteren Arbeiten eng zu begleiten und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Ziel ist es, bis zum Frühjahr alle Anschlüsse fertigzustellen, sodass jedes Mitglied versorgt ist und die Einführungsphase abgeschlossen werden kann. Auch am Heizhaus selbst stehen noch Arbeiten an, die voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden.

Text und Fotos: Thomas Pawlicki

■ Sechs Tage beste Kirchweih-Stimmung

Gnotzheim (tp) – Sechs Tage lang wurde in Gnotzheim und Spielberg die Kirchweih kräftig gefeiert – die gastgebenden Vereine hatten den zahlreichen Gästen und Besuchern ein abwechslungsreiches Kirchweihprogramm geboten. Los ging's am Mittwochabend im Feuerwehrhaus Gnotzheim. Bei bester Stimmung und Blasmusik, in einem vollbesetzten FFW-Haus, wurde die Kirchweih standesgemäß eröffnet. Tags darauf verlagerte sich das Kirchweihgeschehen auf die andere Seite der Bundesstraße. In der Crash-Club-Halle fand ein Volksliederabend statt. Hans Ostermeier (Gitarre) aus Gnotzheim und Sven Pattloch (Geige und Akkordeon) aus Dittenheim spielten gekonnt auf und begleiteten die zahlreichen Sängerinnen und Sänger musikalisch. Die passionierten, stimmungsgewaltigen Sänger, Anton und Josef Remberger, sowie Evi Pawlicki, unterstützten die Gäste stimmlich und wurden mit viel Applaus bedacht. Am Freitag lud die Feuerwehr Spielberg ins gemütliche Dorfhaus schon zum Frühschoppen ein. Nach dem Mittagstisch und dem Kaffeetrinken wurden die Gäste bestens von Michael Gerstner (Akkordeon) aus Weißenburg unterhalten. Am Samstag stieg dann die DJK Gnotzheim ins Kirchweihgeschehen ein. Zahlreiche Fußballspiele standen dort im Mittelpunkt, aber auch im gemütlichen Sportheim waren die freien Plätze schnell besetzt. Als dann am Samstagnachmittag die DJK-Fußballfrauen ihr Heimspiel in der Bezirksliga souverän mit 6:0 gewannen, war eine grandiose Stimmung – vor allem bei den Fußballmädels - vorhanden. Musikgenie und Alleinunterhalter Viktor Schlund brachte dann am Samstagabend das Sportheim zum Kochen und spielte bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf. Am Sonntag folgte auf den Frühschoppen und den Mittagstisch erstmals eine Kinder-Olympiade in der Mehrzweckhalle. Zahlreiche Kinder wurden mit Kinderschminken, altersgerechten Spielen und bester Stimmung unterhalten. Am Sonntagabend stand ein gegrilltes Spanferkel auf der Speisekarte, welches in kürzester Zeit vertilgt wurde. Der finale Montag begann traditionell mit einem Weißwurst-Frühschoppen, ehe der „Kirchweih-Siebenkampf“ begann. Dieser nicht ganz ernst gemeinte Wettstreit wurde von den Vorjahressiegern Michael

Seitz und Constantin Stimpfle organisiert und durchgeführt. Sechs Teams waren nach einem langen Kirchweih-Wochenende an den Start gegangen und probierten ihr Glück bei den sieben Wettbewerben. Die Teilnehmer mussten z. B. Gewichte schätzen, ein Balancier- und Jonglierspiel absolvieren, um nur ein paar der sieben Wettbewerbe zu nennen. Trotz allem Konkurrenzkampf kam die Gaudi nicht zu kurz und alle Teams gingen in dem 7-Stunden-Turnier äußerst fair miteinander um. Am Ende setzte sich ein Mädels-Team durch: Lena Brückner und Tabea Salomon, ließen unter dem Team-Namen „Hinten ist dicht“ nichts anbrennen und gewannen souverän. Den 2. Platz erreichte die „Gewerkschaft der Polizei“ Sven Pattloch und Julian Seitz, vor den „Pawlicki's“, nämlich Eva-Maria und Lara Pawlicki. Punktgleich auch auf den 3. Platz setzten sich „Dumm + Bodo“ Steffen Eder und Bodo Fuhrmann. Auch der 5. Platz wurde punktgleich doppelt besetzt: die Teams „Agro-Wiest“ Benedikt Wiest und Johann Remberger und das Team „Sauna“ mit Katharina Schammler und Dave Stahlfänger waren gleichauf und freuten sich über ihre Platzierungen. Eine nicht ganz leichte Entscheidung hatte am Ende des Kirchweihreignisses das DJK-Vorstandsteam um „Sportheim-Chefin“ Natascha Heil zu treffen. Der „Kerwa-Bär 2025“ musste gefunden werden. Folgende Kriterien musste dieser erfüllen: Anwesenheit und Durchhaltevermögen an allen Kirchweih Tagen, Sympathisch, kommunikativ und gesellig sollte er sein und natürlich ist eine gewisse Trinkfestigkeit eine Voraussetzung. Diese Attribute vereinte in diesem Jahr, der „unverwiesliche“ Benedikt Wiest und wurde unter großem Jubel, von Natascha Heil, zum „Kerwa-Bär 2025“ gekürt.



Zum Kirchweihausklang waren die Siebenkampf-Teilnehmer alle gut drauf – am besten natürlich die Gewinnerinnen Tabea Salomon (sitzend links) und Lena Brückner (sitzend rechts) – Kerwa-Bär Benedikt Wiest (sitzend mitte) feierte derweil seinen Titel. Bürgermeister Jürgen Pawlicki (stehend links) war selbstverständlich auch an allen Kirchweih-Tagen präsent.



Allesamt Könner ihres Fachs: (vlnr.) Josef Remberger sen., Anton Remberger, Hans Ostermeier und Sven Pattloch glänzten mit Gesang und Instrumenten;

Kindergarten-News

Kindergarten St. Michael



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Michael
Gnotzheim mit Spielberg
vom 01.11.2025 - 30.11.2025

Samstag, 01.11. - Allerheiligen

Gnotzheim 10:00 Uhr in der Kappel, anschließend Gräbersegnung
Hl. Messe f. Anton Buckel
Ged.: f. Walburga u. Otto Hertlein
Ged.: f. Robert Walk u. Angehörige
Ged.: f. Magdalena u. Ludwig Kamm u. Willibald Scheurer
Ged.: f. Rosa u. Josef Frey

Sonntag, 02.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Messe JM f. August Engelhard
Ged.: f. Ludwig u. Johanna u. Walburga Sorg

Ged.: f. Karl Huber u. Angehörige u. d. armen Seelen
Ged.: f. Klara u. Josef Reule u. Angehörige
Ged.: JM f. Johann Frey
Ged.: JM f. Theresia u. Johann Hertle
Ged.: zu den Schutzengeln

Mittwoch, 05.11.

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz
Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Klara Reule
Ged.: f. die armen Seelen
Ged.: Bruderschaftsmesse f. Walburga Stafflinger

Freitag, 07.11.

Gnotzheim 08:30 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Richard Puff
Ged.: JM f. Agnes Wagner

Sonntag, 09.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 09:00 Uhr Hl. Messe f. Adolf Kamm u. Angehörige
Ged.: JM f. Anna Brattinger, Spielberg 41
Ged.: f. Otto Walk
Ged.: JM f. Fanny Seefried
Ged.: f. Verwandtschaft Benz/Fischer
Ged.: f. Walburga Stafflinger
Ged.: f. Maria Kamm

Gnotzheim 10:30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 12.11. - Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus, Märtyrer

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz
Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Verstorbene d. Fam. Gentner/Kirsch/Dantonello/Gensberger
Ged.: f. Klara Seefried
Ged.: zu den Schutzengeln

Freitag, 14.11.

Gnotzheim 08:30 Uhr Hl. Messe JM f. Otto Hertlein

Sonntag, 16.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim 09:00 Uhr Hl. Messe f. d. Verstorbenen u. Vermißten d. beiden Weltkriege Ged.: f. Anna Buckel
Ged.: f. Familien Hohmann / Ostermaier
Ged.: f. den Weltfrieden
Ged.: f. Eltern u. Geschwister Engelhard
Ged.: f. Walburga Stafflinger

Sonntag, 23.11. - Christkönig

Gnotzheim 09:00 Uhr Hl. Messe f. Erich Pfeuffer
Ged.: f. Rosa Seefried
Ged.: f. Josef u. Margareta Gilch, Hedwig u. Arnold Engelhard u. Angeh.
Ged.: JM f. Eucharis Seitz
Ged.: f. Willi Müller

Mittwoch, 26.11.

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz
Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. d. Verst. d. Verwandtschaft Seefried/Staudinger
Ged.: zur Ehre der lieben Mutter Gottes
Ged.: JM f. Georg u. Walburga Scheurer

Freitag, 28.11.

Gnotzheim 08:30 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Fam. Baumüller/Spallek u. Angehörige
Ged.: f. d. armen Seelen
Ged.: JM f. Rosa Kamm u. Angehörige

Samstag, 29.11.

Gnotzheim 17:00 Uhr Lichtermesse Roratemesse f. Walburga Sorg
Ged.: f. Andreas u. Walburga Stafflinger
Ged.: Roratemesse f. Robert Walk u. Angehörige
Ged.: Roratemesse f. Xaver u. Theresia Müller
Ged.: f. Rudolf Buckel

Kindergarten-Neubau in Gnotzheim

Neues Domizil für die Kleinsten

Neubau – Mit dem neuen Kindergarten-Anbau investiert die Gemeinde in die Zukunft

Gnotzheim (tp) – Der St.-Michaels-Kindergarten ist eigentlich schon in einem sehr modernen, zeitgemäßen Gebäude am Kirchenbuck untergebracht. Dennoch investiert die Marktgemeinde Gnotzheim in einen neuen Anbau, in dem zukünftig „die Kleinsten“ Kinder – nämlich unter drei Jahren – untergebracht werden. Hier schaffen die Verantwortlichen zusätzlich benötigten Raum, um dem Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Seit 2013 besteht in Deutschland ein gesetzlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr, wodurch sich die Nachfrage nach Plätzen für Kleinkinder stark erhöht hat. Nach fast zwei Jahren intensiver Planungsphase konnte nun endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Noch in diesem Sommer feierte die Gemeinde das 50-jährige Bestehen ihres Kindergartens, der vor 25 Jahren umfassend generalsaniert wurde. Vor zwei Jahren fanden zudem weitere, umfangreiche Umbaumaßnahmen statt, um auch Kinder unter drei Jahren aufnehmen zu können. Wie Bürgermeister Jürgen Pawlicki betont, hat sich das Besuchsverhalten von Kindergärten im Laufe der Jahre massiv gewandelt. Immer mehr Eltern stehen im Berufsleben und bringen ihre Kinder bereits ab dem ersten Lebensjahr in den Kindergarten. Was zunächst mit einer Ausnahmegenehmigung möglich war, erfordert nun bauliche Anpassungen, um den gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden. Für die Planung konnte Architekt Winfried Wolff aus Gunzenhausen durch ein Ausschreibungsverfahren beauftragt werden. Wolff hat bereits mehrere Projekte für die Gemeinde geplant und betreut, darunter auch die einstige Generalsanierung des Kindergartens. In enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt konnten die Planungen erfolgreich vorangetrieben werden.



Die Verantwortlichen des Neubaus sind sich sicher: Das ist eine Investition in die Zukunft – (vlnr.) Kindergarten-Leiterin Sandra Goth, Bürgermeister Jürgen Pawlicki, Architekt Winfried Wolff, Kindertagesstätten-Geschäftsführer Manuel Leisinger;

Der Erweiterungsbau wird Platz für zwei Gruppenräume für Kleinkinder bieten, dazu kommen ein Speiseraum mit Küche, eine Toilettenanlage, Schlafräume sowie ein Mehrzweckraum. Während der Planungsphase war es der Gemeinde ein besonderes Anliegen, die möglichen Fördermittel stets im Blick zu behalten. Dank eines vorzeitigen Förderbescheids konnte bereits vor einigen Wochen mit den Ausschreibungen für den Rohbau begonnen werden. Ziel ist es, den Rohbau bis zum Ende des Jahres 2025 fertigzustellen, sodass im Winter der Innenausbau umgesetzt werden kann. Bürgermeister Jürgen Pawlicki bedankt sich ausdrücklich bei den Verantwortlichen der katholischen Kindertageseinrichtungen Altmühlfranken-Nordschwaben gGmbH, insbesondere bei Geschäftsführer Manuel Leisinger und der neuen Kindergartenleiterin Sandra Goth

für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Gemeinderat und Bürgermeister hatten dieses Projekt schon seit einigen Jahren auf dem Schirm und freuen sich nun sehr, dass es mit der Finanzierung durch Fördermittel, aber auch mit Eigenkapital, funktioniert hat. Die Fertigstellung des Projektes ist für das kommende Jahr geplant und bietet Platz für zusätzlich 24 Kinder. Davon profitiert zukünftig nicht nur der Gnotzheimer Nachwuchs, es können auch Kinder aus den umliegenden Dörfern und Gemeinden aufgenommen werden.



Die Bodenplatte ist schon geschalt und man steht kurz vor der Betonage – bald werden hier die kleinsten Kinder optimal betreut;

Vereine und Verbände

■ DJK Gnotzheim

Mädelsflohmmarkt in Gnotzheim



Die Frauenfußballmannschaft der DJK Gnotzheim organisiert den 3. Mädelsflohmmarkt in der Mehrzweckhalle in Gnotzheim. Es ist ein Flohmärkte von Frauen für Frauen. Ungetragen Kleider, die Lieblingsjeans die nicht mehr passen oder die Tasche die nicht mehr gefällt suchen einen neuen Besitzer und werden nicht weggeschmissen.

Also kommt vorbei und seid mit uns nachhaltig. Für Getränke und Essen ist auch gesorgt.

Alle Tische sind bereits vergeben. Wir freuen uns auf Euch!

Vielen Dank!

Kathrin Remberger, DJK Gnotzheim

■ Obst- und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

Ein buntes Fest zum besonderen Jubiläum -100-jähriges Gründungsjubiläum wurde nicht groß, aber gebührend gefeiert

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Gnotzheim/Spielberg feierte nun sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der St.-Michaelskirche, einem schönen Geburtstagsfest in der Mehrzweckhalle und einem „kleinen, aber feinen“ Herbstmarkt, der zahlreiche Besucher bei herrlichem Herbstwetter anzog.

Der 23. November 1925 war das Gründungsdatum des OGV, dem damals auf Anhieb 18 Mitglieder beitraten. Wie es schriftlich überliefert ist, bekamen bei der Gründungsversammlung die Anwesenden eine Aufklärung vom damaligen Bezirksgärtner namens Gerbing über Obstbaumpflege, Düngung, Beschneidung und Veredeln. In dieser Zeit wurden mehrere Obst- und Gartenbauvereine in der Umgebung gegründet, um einen strukturierten Obstbaumbestand zu etablieren und sich über den Gartenbau selbst zu versorgen. Auch Pfarrer Peter Wyzgol stellte in seiner Predigt beim Festgottesdienst heraus, dass viele der damaligen Gründungsvereine in ihrem Leitspruch „Erhaltung und Pflege der Schöpfung“ stehen hatten – dies war in dieser Zeit ein wichtiger Leitfaden, wenn man bedenkt, dass es damals noch keine Sportvereine, Fernseher oder Computer gab. Die Vereine sollten Lebensmittel aus eigener Erzeugung herstellen, die Versorgungssicherheit stärken und die Bevölkerung vor Hunger schützen. Ein eigener Garten war damals lebenswichtig. Die derzeitige erste Vorsitzende des OGV, Monika Dreger, begrüßte die zahlreichen Besucher in der herrlich dekorierten Mehrzweckhalle und hieß vor allem die Mitglieder herzlich willkommen. Sie bedankte sich bei Pfarrer Peter Wyzgol für den feierlichen Festgottesdienst und beim Chor „Vocalis“ für die musikalische Umrahmung der Messe. Nun skizzierte die rührige Vorsitzende die Geschichte des OGV seit 1925 und bemerkte, dass der Verein bis Anfang der 1970er Jahre äußerst aktiv war. Allerdings schien in den darauffolgenden Jahren das Interesse massiv nachzulassen, denn im Jahre 1975 plötzlich ließ man den Verein „ruhen“, da keine aktive Vereinsarbeit mehr betrieben wurde. Der damalige Gnotzheimer Bürgermeister Josef Weiß schob 1994 die „Wiedegründung“ an – 26 Mitglieder traten sofort bei und ließen den Verein wieder aufleben. Hermann Frey wurde 1. Vorstand und scharte eine rührige Vorstandschaft um sich. Auf Frey folgte nach 13 Jahren Monika Dreger, die den Vorsitz drei Jahre innehatte. Ab 2011 war Ernst Bauer am Ruder, ehe 2019 wiederum Monika Dreger das Zepter übernahm. In den Jahren seit der „Wiederbelebung 1994“ hat der OGV zahlreiche Unternehmungen, Festlichkeiten und Aktivitäten gestartet und durchgeführt: Kirchweih-Krautbälle gefeiert, Pfarrhof-Gartenfeste organisiert, Kräuter- und Gartenvorträge abgehalten, Landesgartenschauen besucht, Bastelabende durchgeführt – eben das Dorfleben aktiv mitgestaltet. Vor allem für die Kinder in der Marktgemeinde wurde viel geboten: Kreatives Gestalten, Drachen basteln, Kürbisse und Insektenhotels töpfeln und viele andere Aktionen brachten die Kinder auf andere Gedanken und weg von Fernseher und Computer. Ganze 16 Jahre war der OGV dem Osterhasen auf der Spur – mit dieser beliebten Veranstaltung des jährlichen Osternestsuchens sind viele Kinder in Gnotzheim aufgewachsen. Freilich wurden auch zahlreiche Obstbaumpflanzaktionen und Baumschnittkurse durchgeführt. Es wurden auch einige Gartengeräte, wie z. B. Vertikutierer angeschafft und kostengünstig an Mitglieder verliehen. Im Jahre 2021 wurden, unter der Leitung von Juliane Endres und Miriam Katzer, die „Gartenzwerge“ ins Leben gerufen, in der die kleinsten Dorfbewohner organisiert sind. Mit „Osterbrunnen schmücken“ und Bastelaktionen werden die Jüngsten sanft an den OGV herangeführt, um den Verein auf

lange Sicht am Laufen zu halten. Derzeit sind 187 Mitglieder im OGV organisiert – Tendenz steigend. Bezirks- und Kreisvorsitzender für Gartenbau und Landespflege Gerhard Durst aus Windsfeld lobte die Arbeit des rührigen Gnotzheimer Vereins, stellte die Wichtigkeit für die organisierte Obstbaumpflege heraus und gratulierte herzlich zum Jubiläum. Er zeichnete Vorsitzende Monika Dreger für 30 Jahre Vorstandsarbeit aus und freute sich über ihr Engagement. Josefa Salomon, die 2. OGV-Vorsitzende, die ebenfalls schon 30 Jahre in der Vorstandschaft aktiv mitwirkt, übergab ein Blumengeschenk an Monika Dreger und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Jürgen Pawlicki stellte in seinem Grußwort die Wichtigkeit des OGV's in der Dorfgemeinschaft heraus und freute sich über das gelungene Fest. Vor der Mehrzweckhalle fand ein Herbstmarkt statt, bei dem Naturprodukte, Selbstgebasteltes, Getöpfertes, Handarbeitssachen, Flüssiges, Hochprozentiges aus der Region angeboten wurde. Nachmittags standen dann wieder die Kleinsten im Mittelpunkt. Im Frühjahr wurde an die „Gartenzwerge“ jeweils ein Tütchen „Blühwiesen-Samen“ verteilt, diese durften die Nachwuchs-Gärtner einpflanzen, gießen und bildlich dokumentieren. Die Pflanzenbilder wurden in der Mehrzweckhalle ausgestellt und man konnte für die schönsten Pflanzen voten. Benno Reule (20 Stimmen) erreichte den 1. Platz, gefolgt von Klara Reule (14). Den dritten Platz belegten zusammen Sophia Seitz und Miriam Reule mit jeweils 13 Stimmen. Natürlich bekamen alle Kinder schöne Sachpreise, sodass das Jubiläumsfest einen harmonischen Abschluss fand.

Text und Fotos: Thomas Pawlicki



Die aktuelle Vorstandschaft mit Gerhard Durst (Bildmitte) und Bürgermeister Jürgen Pawlicki (stehend rechts) – (stehend – vlnr): Thomas Gentner, Juliane Endres, Gertraud Eder, 1. Vorsitzende Monika Dreger, Karin Maximowicz, 2. Vorsitzende Josefa Salomon, Andrea Remberger, Silke Pawlicki, Wolfgang Felber; (knieend – vlnr): Christine Kamm, Carolin Salomon, Miriam Katzer, Rita Weiß, Heike Remberger;



Die „Gartenzwerge“ gaben beim Blühwiesen-Wettbewerb alles und freuten sich über die Prämierung. Jugendleiterinnen Juliane Endres (stehend vorne rechts) und Miriam Katzer (links daneben), sowie Johanna Gentner (stehend oben) waren begeistert über die rege Teilnahme;

„Die Gartenzwerge besuchen den Müsighof in Absberg“



Auf dem Programm stand auch der Besuch der Gewächshäuser, wo die Kinder leckeres Gemüse naschen durften und viel über den Anbau von Bio Gemüse lernten. Zum Schluss konnten sich die Kinder in der Spielscheune oder am Spielplatz noch austoben und mit einem Eis abkühlen.

Text und Fotos: Juliane Endres

■ Schützenverein Gnotzheim - Spielberg

Leona Salomon wird Bürgerkönigin 2025 mit einem 197,1-Teiler (10er)

1. Schützenmeister Erich Pfeuffer erzeugte eine überschwängliche und heitere Stimmung zur Preisverleihung des 32. Kirchwehsschiessens im Schützenhaus des SV Gnotzheim-Spielberg.

Die „Spaßziel-Spielescheibe“ mit verschiedenen Rechenvarianten wurde an 3 Abenden von rund 100 Bürgern belustigt anvisiert.

Letztendlich gingen 20 Vereins- Herren- Mädels- und Familienteams an den Start.

Ein mit „Lasersportgerät“ angebotener Wettbewerb für Kinder wurde eifrig und freudig angenommen.

Alle Teilnehmer groß und klein erhielten Sachpreise, in Anlehnung an die Spaßscheibe gab es Kniffel-, Domino- und Kartenspiele.

Den besten vereinseigenen Kirchwehsschuss gab Simone Seitz ab und erhielt einen Geschenkkorb.



LEONA Salomon prämiert von
1. Schützenmeister



Simone Seitz mit Sohn Leo

Die Kindergruppe des OGV Gnotzheim-Spielberg „Gartenzwerge“ haben mit rund 30 Kindern den Müsighof in Absberg besucht. Die Kinder durften Esel und Alpakas füttern, was ihnen sehr viel Spaß gemacht hat.



Vertreter des Gewinnerteams Richard Seitz und Heiko Weiss



Die jüngsten am Start mit Erich Pfeuffer

Platzierungen des 32. Kirchwehsschießens:**1. FFW Gnotzheim 2 Gesamtergebnis: 198 Punkte**

Jan Salomon: 61 Punkte, Franz Sand: 43 Punkte, Richard Seitz: 43 Punkte, Heiko Weiss: 51 Punkte

2. Gnotzheimer Musikanten Gesamtergebnis: 163 Punkte

Luisa Dudel: 40 Punkte, Manuel Memel: 44 Punkte, Christian Kritsch: 45 Punkte, Michaela Seefried: 34 Punkte

3. Crash Club 4 Gesamtergebnis: 159 Punkte

Steffen Eder: 32 Punkte, Kurt Untch: 41 Punkte, David Dreger: 49 Punkte, Dominik Reule: 37 Punkte

4. Crash Club 6 Gesamtergebnis: 154 Punkte

Matthias Seitz: 20 Punkte, Laura Seitz: 46 Punkte, Michael Gentner: 55 Punkte, Maxi Kamm: 33 Punkte

5. FFW Spielberg Die jungen Füchse Gesamtergebnis: 149 Punkte

Martin Färber: 56 Punkte, Alexander Raab: 36 Punkte, Julian Seitz: 38 Punkte, Leonhardt Braun: 19 Punkte

6. Crash Club 5 Gesamtergebnis: 149 Punkte

Andreas Kamm: 63 Punkte, Daniel Hertle: 15 Punkte, Tobias Scheurer: 34 Punkte, Lisa Hertle: 37 Punkte

7. Crash Club 1 Gesamtergebnis: 135 Punkte

Tobias Katzer: 36 Punkte, Stefan Krach: 27 Punkte, Michael Reule: 51 Punkte, Christian Scheurer: 21 Punkte

8. FFW Gnotzheim Dream Team Gesamtergebnis: 126 Punkte

Jürgen Pawlicki: 44 Punkte, Josef Remberger: 39 Punkte, Franz Seefried: 19 Punkte, Andreas Seitz: 24 Punkte

9. Süße Fröschchen Gesamtergebnis: 125 Punkte

Ludwig Dummel: 33 Punkte, Birgit Dummel: 18 Punkte, Anja Seitz: 29 Punkte, Andrea Kamm: 45 Punkte

10. Crash Club 3 Gesamtergebnis: 105 Punkte

Lukas Felber: 41 Punkte, Michael Seitz: 33 Punkte, Benedikt Wiest: -4 Punkte, Niklas Seefried: 35 Punkte

11. Chilischoten Gesamtergebnis: 103 Punkte

Wolfgang Felber: 37 Punkte, Hedwig Felber: 33 Punkte, Josefa Salomon: 19 Punkte, Hubert Salomon: 14 Punkte

12. Feuerbohnen Gesamtergebnis: 102 Punkte

Andrea Remberger: 20 Punkte, Gerlinde Remberger: 28 Punkte, Heike Wiest: 53 Punkte, Peter Wiest: 1 Punkt

13. FFW Gnotzheim 3 Gesamtergebnis: 101 Punkte

Daniel Bock: 37 Punkte, Simon Dreger: 1 Punkt, Leona Salomon: 0 Punkte, Sophia Brand: 63 Punkte

14. Die Ratsherren und Knecht Gesamtergebnis: 98 Punkte

Andreas Endres: 31 Punkte, Florian Remberger: 38 Punkte, Florian Sticht: -2 Punkte, Hermann Bock: 31 Punkte

Veranstaltungskalender

■ Terminabsprache der Vereine



Am **Samstag, den 15. November 2025**, findet um 18.00 Uhr die alljährliche **Terminabsprache** der Vereine im Dorfgemeinschaftshaus Spielberg statt. Hierzu werden alle Verantwortlichen der Vereine und Verbände des Marktes Gnotzheim herzlich eingeladen. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte ich um möglichst vollzählige Teilnahme. Im Interesse eines guten Miteinanders unter den Vereinen und einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist es notwendig, dass von den Vereinen und Verbänden ein Verantwortlicher an der Terminabsprache teilnimmt. Bitte Termine vorab an Anton Brattinger mailen.

■ Volkstrauertag



Am **Sonntag, den 17. November 2024**, ist **Volkstrauertag**. Die Marktgemeinde Gnotzheim veranstaltet eine kleine Gedenkfeier, um an die Opfer der beiden Weltkriege zu erinnern. Ich bitte daher alle Vereine, sich zum gemeinsamen Kirchgang bei Gasthaus Sorg um 8:45 Uhr zu treffen. Nach dem Gottesdienst wird an der Kriegergedächtniskapelle eine kleine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung abgehalten. Ich möchte mich im Vorfeld bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

LIMES TAGUNG Gnotzheim PROGRAMM 21. Nov. 2025

Der Obergermanisch-Raetische Limes, seit 2005 UNESCO-Welterbe, verläuft auf einer Länge von 69,3 Kilometern durch die Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach.

Es sind zehn Kastellstandorte nachgewiesen, darunter der in Gnotzheim, sowie zahlreiche Türme. Trotzdem sind die römische Kultur und Geschichte noch lange nicht vollständig erforscht.

Grabungen und der Einsatz moderner, zerstörungsfreier Untersuchungsmethoden liefern immer wieder neue Erkenntnisse.

Im Rahmen der Veranstaltung wird neben einem Rückblick auf die Grabungen im Bereich des Gräberfeldes von Gnotzheim auch neuste Erkenntnisse rund um das einstige römische Leben in Mittelfranken vorgestellt.

Programm

Beginn: 13:30 Uhr

Begrüßung: Jürgen Pawlicki,
1. Bürgermeister der Gemeinde Gnotzheim

Grußwort: Peter Daniel Forster,
Bezirkstagspräsident Bezirk Mittelfranken

Einführung: Andrea May M.A.,
Limesfachberatung Bezirk Mittelfranken

Vorträge

Sterben für die Ewigkeit. Römische Totenkult und das Brandgräberfeld von Gnotzheim
(Dr. Matthias Pausch, LIMESUM)

Neue Ausgrabungen im Kastellvicus von Weißenburg/Biriciana im Bereich des Quartiers Steinleinsfurt
(Mariola Hepa M.A., Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege)

Accele Hilarus! - Ein besonderer Fund aus dem Kastellvicus von Weißenburg
(Simon Sulk M.A., Museen der Stadt Weißenburg)

- PAUSE -

Noch mehr Gräber, Straßen, Bauten - Neues zum römischen Ruffenhofen
(Markus Trodler M.A.)

Soundcheck am Limes
(Roland Starigk und Josef Taubeneder)

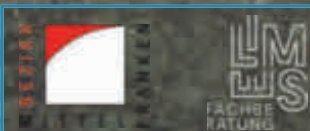
Diskussion

Ende gegen 17:30 Uhr

Anmeldung bis zum 18. November
unter

limesfachberatung@bezirk-mittelfranken.de
oder

0981/4664-50002



Mehrzweckhalle Gnotzheim
Spielberger Str. 34
91728 Gnotzheim

Schafkopfturnier

Wann:
Samstag 08.11.25, Beginn: 19:30 Uhr
Anmeldung: ab 18:30 Uhr

Wo: Sportheim DJK Gnotzheim
Spielberger Straße 34, 91728 Gnotzheim



**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Euch!!**

STETS INFORMIERT
Besuchen Sie uns auch online unter
www.wittich.de

**schon ab
5,- €**

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Bahnen“

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

[illegible]

...► Bis hierher für 5.- € inkl. MwSt.

[illegible]

► Bis hierher für 10.- € inkl. MwSt.

- ☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 10,- € an.
- ☐ **Anzeige mit Rahmen.**
Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an
oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

- ☐
- Bankeinzug
- ☐
- Bargeld liegt bei

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtigen/die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

[illegible]

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum

.....
Unterschrift

Senden Sie alles an:

LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223,
91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de oder anzeigen@wittich-forchheim.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

BAD MIT ZUKUNFT

Tipps für die barrierefreie und optisch hochwertige Badezimmereinrichtung

- ANZEIGE - (DJD). Bei vielen Best-Agern oder Senioren steht ein neues Bad weit oben auf der Wunschliste fürs Eigenheim. In der Planung spielt Barrierefreiheit eine Rolle, sie ist aber nur ein Gesichtspunkt. Ebenso wichtig sind eine ansprechende Ästhetik, Komfortfunktionen und eine Ausstattung, die sich leicht sauber und gut in Schuss halten lässt. Durch eine clevere Planung und Modernisierung lassen sich diese Aspekte in vielen Bereichen hervorragend verbinden.

1. Der Boden

Keramische Fliesen sind eine Lösung für jeden gewünschten Stil im Bad, denn es gibt sie in einer Vielzahl von Designvarianten - von zeitlosen Natursteinoptiken wie Marmor oder Trias über

puristische Betonoptiken bis zu dekorativen floralen Mustern in XXL-Formaten. Unter funktionalen Gesichtspunkten ist für ein altersgerechtes Bad die Auswahl der Oberfläche besonders wichtig. Rutschhemmende Fliesen bieten eine hohe Stand- und Trittsicherheit, auch wenn der Boden feucht ist. Unter www.deutsche-fliese.de/fliesen-im-bad gibt es dazu viele weitere Informationen und Einrichtungsideen.

2. Die Dusche

Bodenebene Duschen sehen elegant aus, sind komfortabel, reinigungsfreundlich und von Haus aus barrierefrei. Ideal ist eine durchgängige Gestaltung mit Fliesen, die den Duschbereich optisch und funktional ins Bad integrieren. Komplette beflusste, fest eingebaute Sitz-

bänke ersparen Duschsitze, falls diese einmal erforderlich werden. Bis dahin können sie gut als Ablagen oder zum Hinsetzen beim Abtrocknen genutzt werden. Aufwerten lässt sich die Dusche noch mit Wandnischen als Ablage für Kosmetikartikel. Diese Lösung ist eleganter als Duschregale, die zudem die Bewegungsfreiheit einschränken können.

3. Der Waschplatz

Eine geflieste Wand schützt den Waschplatz vor Verschmutzungen, denn Spritzer lassen sich mit einem Wisch entfernen. Wandarmaturen sehen nicht nur schick aus, sie bieten auch funktionale Vorteile: Waschtische lassen sich ohne Komfortverlust mit weniger Raumtiefe planen, da die sonst übliche Hahnlochbank nicht benötigt wird. Zudem reinigt sich das

Becken leichter, da man nicht mehr um die Wasserarmatur herumputzen muss. Wer an künftige Barrierefreiheit denkt, plant den Waschplatz so, dass der Unterschrank auch demontiert werden kann. So lässt sich das Waschbecken später einmal prima im Sitzen nutzen.

4. Das WC

Wandhängende WCs ohne Spülrand sind heute fast schon Standard. Aus gutem Grund: Sowohl das WC-Becken selbst, als auch die Bodenfliesen unter der Toilette sind wesentlich leichter sauber zu halten als bei bodenstehenden Toiletten. Wie bei der Waschbeckenumgebung gilt auch beim WC: Wer die Wände mit Fliesen gestaltet, bekommt eine leicht zu reinigende, hygienische Oberflächengestaltung.

Solnhofen StoneGroup

30-50% RABATT auf Outletware

**Ausstellung
Werksverkauf
Outlet**

**BESUCHT
UNS IN
SOLNHOFEN!**

**Jura-Kalkstein, Solnhofener, Keramik
Feinsteinzeug & Natursteinheizungen**

Solnhofer Bruch 1
91807 Solnhofen
09145 601800

www.ssg-solnhofen.de
Di - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr

**FOLGT
UNS!**

@ssgsolnhofen.ausstellung

*Ihr
Ansprechpartner
für Fliesen,
Verputzen und
Innenausbau*

Telefon 0151 71531896

Beck

0 90 80 / 96 75 23

86655 Harburg - Mauren

DICHUNGSTECHNIK

- **Hydraulik**
Reparaturen & Wartung
- **Zylinderreparaturen**
- **Schlauchservice**
für Hydraulikschläuche

- **Dreh-, Fräs- &
Schweißarbeiten**
- **Schmierstoffe & Öle**
- **Ersatzteilservice** für Land-,
Forst- & Baumaschinen

**24 h
NOTFALL
DIENST**

www.beck-dichtungstechnik.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

DAS WOHNZIMMER WANDERT NACH DRAUSSEN

Mit wetterfesten Wohngewächshäusern vielseitige Nutzfläche schaffen

- ANZEIGE - (DJD). Den eigenen Wohnraum nach draußen zu erweitern, hat sich zu einem prägenden Outdoor-Trend entwickelt. Die neue gewonnene Fläche lässt sich vielfältig nutzen, sodass die Familie mehr Zeit im Grünen verbringen und den Garten zu jeder Jahreszeit genießen kann. Vor Wind und Wetter geschützt ist man allerdings nur mit der richtigen Ausstattung. Robuste Wohngewächshäuser eignen sich dafür, denn sie verbinden Funktionalität, Ästhetik und den Schutz vor den Launen der Witterung.

**Extrawohnfläche
bietet viele Möglichkeiten**

Rundum geschlossen und dennoch transparent, schützen Wohngewächshäuser etwa bei einem Regenguss viel besser als lediglich eine Über-

dachung. Gleichzeitig schaffen sie einen lichtdurchfluteten Raum, der das Gefühl von Freiheit und Geborgenheit miteinander verbindet. Egal, ob als grünes Wohnzimmer, Arbeitsbereich oder Rückzugsort, die Nutzungsmöglichkeiten sind etwa mit den zweifarbigen Modelle Livingten und Livingten Lounge von Hoklartherm vielfältig. Die Kaffeetafel oder das gemütliche Abendessen mit der Familie lässt sich kurzerhand nach draußen verlegen – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt. Wer das Home-Office auf ein neues Level heben möchte, kann sich hier einen Arbeitsplatz mitten im Grünen einrichten. Und wenn es romantisch sein soll: einfach ein Bett in das Wohngewächshaus stellen und die Sterne durch die Glasdecke betrachten. Doch nicht nur

Menschen, sondern natürlich auch Pflanzen fühlen sich in den gläsernen Konstruktionen sehr wohl.

**Behaglichkeit
mit viel Freiraum**

Damit der Bereich auch bei niedrigen Außentemperaturen nutzbar ist, sollten Gartenbesitzer auf eine gute thermische Trennung achten. Beide Modelle sind dazu aus speziellen Aluminium-Profilen konstruiert, die in Kombination mit einer 22 Millimeter starken ISO-Sicherheitsverglasung dafür sorgen, dass weniger Wärme nach außen verloren geht. Selbst im Winter sind somit behagliche 20 Grad im Inneren möglich. Daneben sollte man auf Möglichkeiten

zur Belüftung, zum Beispiel mit Dachfenstern und einer Schiebetür, achten. Sowohl Livingten als auch Livingten Lounge eignen sich als Gewächshaus-Bausatz für eine einfache Selbstmontage. Dauerhafte, belastbare Steckverbindungen machen Schrauben, Bohren und Kleben überflüssig. Mit Standardmaßen von 3,50 Metern in der Breite und 4,35 Metern in der Länge sowie First- und Stehwandhöhen von 3,25 beziehungsweise 2,15 Metern bietet sich viel Raum bis in die Randbereiche. Zusätzlich verfügt die Lounge-Version über einen Erker mit noch mehr Platz für den individuellen Outdoor-Gartenraum.



Malerfachbetrieb - Farbenfachgeschäft

FARBEN KARG

Inh. Artur Kraus, Malermeister

Fassade - Wärmedämmung - Innenraum

Wemding Gustav-Rau-Straße 8 Tel.: 09092-6627

WINTERGÄRTEN



SCHREINEREI

KNOLL

WINTERGARTENBAU

Wintergärten - Vordächer
Pfosten-Riegel-Fassaden
Fenster - Haustüren
Beschattungen - Insektenschutz

Ostheimer Hauptstr. 22, 91747 Ostheim
Tel. 09833/287, www.schreinerei-knoll.de

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

IHR PV-PROFI

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- E-Installation
- Infrarotheizung
- BHKW's



Die Sonne schickt uns keine Rechnung!





Waldstetten 4, 86709 Wolferstadt / +49 9092 1226 /
www.solar-power-hofmann.de

ISSMo-tec



Insektenschutz
Von Neher der Nr. 1 im Insektenschutz

Sonnenschutz
Reflexa: Markisen.....

Wasserschaden?

- Leckageortung
- Thermografie
- Feuchtemessung
- Bautrocknung
- Trocknermietservice
- Schimmelschäden
- Sanierung
- Komplettservice

info@bau-service-knauer.de
Neuburger Str. 28 86653 Monheim

Tel.: 0172-8703571 www.issmo-tec.de

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Karriere mit Alpenpanorama?
Willkommen im Chiemgau!

Wir suchen einen qualifizierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

Kalkulation und Auftragswesen
in Druck- und Medientechnik

Buchbinder (m/w/d)

in der Druckweiterverarbeitung

Offsetdrucker (m/w/d)

Wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Marquartstein im Chiemgau, sind spezialisiert auf die Herausgabe kommunaler Amts- und Mitteilungsblätter sowie die Konzeption und Erstellung verschiedenster Akzidenzprodukte.

Mit der Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau erweitern wir unser Angebot um hochmoderne Drucklösungen und vereinen Medienproduktion und Druck unter einem Dach.

Wir bieten:

- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Individuelle Weiterbildungen
- ✓ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ✓ Gutes Arbeitsklima in teamorientierten Strukturen
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Verantwortung
- ✓ Gleitende Arbeitszeiten

Bewerben Sie sich jetzt,

mit Ihren aussagestarken Bewerbungsunterlagen, Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin unter:

druckhaus@wittich-chiemgau.de

Bei Rückfragen können Sie sich gerne persönlich an uns wenden

**Druckhaus WITTICH KG Föhren
Betriebsstätte Druckhaus Chiemgau**

Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein | Ulrich Kuschel
Telefon 086 41 - 97 81 - 20 | druckhaus@wittich-chiemgau.de

Teilzeitjobs / Minijob bei Gute Reise Hauck in Westheim

Jetzt bewerben* (m/w/d) für:

Reisebegleitung* Wintersportreisen

- Junge, dynamische, aufgeschlossene Wintersportler
- Für 1- und 2-Tages -Ski- und Wintersportreisen
- Minijob-Basis/Kurzfristig angestellt

Reinigungskraft*

- Auf Minijob-Basis oder Teilzeitbeschäftigung
- für unsere Büro- und Sozialräume

Standort: 91747 Westheim, Gute Reise Hauck

Nähere Infos bei www.hauckreise.de
oder per E-Mail anfordern bei m.beck@hauckreise.de



Tel. 09082 / 9599530

Job gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



**Die KiTa
direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job
direkt VOR ORT.**

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Feuchte Mauern?Wasser im Keller?
Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.Wasser- und Tauchtechnik
für Baumanlagen und Sanierungsarbeiten

bautenschutz katz GmbH

Tel. (09122) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

**Private Kleinanzeigen**Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de**Reinigungskraft/Haushaltshilfe**

in Pölsingen (m/w/d) für ca. 6 Stunden pro Woche gesucht. Tel. 09093/901500

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

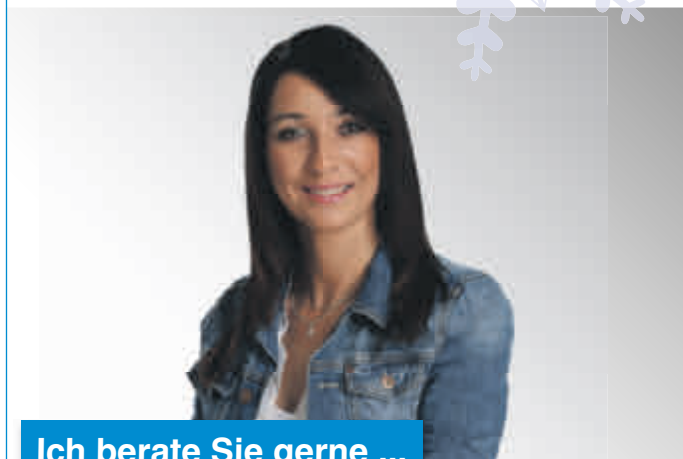
Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Klopf, klopf, klopf...**

Haben Sie auch nichts vergessen?

**Ich berate Sie gerne ...**

bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Carmen Engel

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

auch heuer wieder

Reisemarkt **23.11.**
11 - 17 Uhr
91747 Westheim

60 Themen/Buden/Stände rund um Reise & Urlaub

große **Tombola:** Hauptpreis: Flusskreuzfahrt für 2 Pers.30 Reisen zum **Messepreis**

alle Informationen erhalten Sie ab 11.11. auf unserer

Internetseite **www.hauckreise.de****Gute Reise**
Hauck

Gute Reise Hauck - Klaus-Blank-Str. 4 - 91747 Westheim

GEMEINSAM. MIT UNS.
GROSSES BEWEGEN.www.wittich.de**Über 5 Millionen Exemplare pro Woche**
an 3 Druckerei-Standorten in ...**04916 Herzberg**
(Brandenburg)

An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)

Industriestraße 9 - 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2

Mit uns erreichen
Sie Menschen.**Druckhaus WITTICH KG**

Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

BEGEHBARE DUSCHE**in 24 Stunden**

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

**BADELIX
DONAU-RIES**

✓ Inkl. Antragstellung
und direkter Abrechnung
mit der Pflegekasse

✓ Mit Bauschutt Entsorgung
und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ **08272 9949645**



Orthopädie-Schuhtechnik
Marcus Kaumeier
Fit auf Schritt und Tritt

Wellness für die Füße - individuelles Sportschuhtuning
zertifizierte Diabetesversorgung, med. Kompressionsstrümpfe
Einlagen für Sicherheitsschuhe nach BG/DGUV-Vorschrift
Gerne Terminvereinbarung - Hausbesuche möglich!

Frankenstr. 39 • 91805 Polsingen • ☎ (09093)1050

Lanzer
Malerbetrieb

**Wir streichen
Alles. Außer
gewöhnlich!**

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80. 92 38 200

MALER-LANZER.DE
f Instagram

Bus und Taxi
GRAF

MEHR INFOS:

**Ihr Spezialist für
Krankentransporte
und Busreisen**

14. – 16.11. Bad Staffelstein, Wellness inkl. Therme	289,00 €
19.11. Krampusumzug Reutte u. Außerferner Weihnachtsmarkt	59,00 €
05. – 07.12. Wolfgangseer Advent, inkl. vieler Leistungen	396,00 €
06.12. Tübingen chocolART + Burg Hohenzollern	85,00 €
06.12. Musical „Der Geist der Weihnacht“, Füssen	ab 129,00 €
21.02. Schlager Nacht im Allgäu, Füssen	ab 119,00 €

Wending | Westheim | Oettingen
Tel.: 09082 911633-0

Abrechnung mit jeder Krankenkasse möglich!

WITTICH
MEDIENTECHNIK

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist
niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von
Manuela Lewentz Erfolgsbuch
Opas Seele bleibt. **JETZT IM HANDEL!**

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung
zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die
selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller
Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu
genießen.

Erhältlich online bei **rz-forum.de**
sowie überall, wo es Bücher gibt.

14,90 Euro · ISBN 978-3-92-518053-8

Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de

